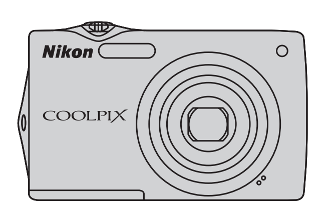
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S3000

Benutzerhandbuch





Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SD und SDHC sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku in der Kamera mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR) auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie den Akku für den Transport wieder in das Akkufach ein. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei entladenen Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zum Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel.**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzes**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie bei Blitzaufnahmen unbedingt einen Mindestabstand von einem Meter ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

 **Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.**

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa



Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S3000-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:


Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.


Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.


Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.


Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- Die SD-Speicherkarte (Secure Digital) wird in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z.B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

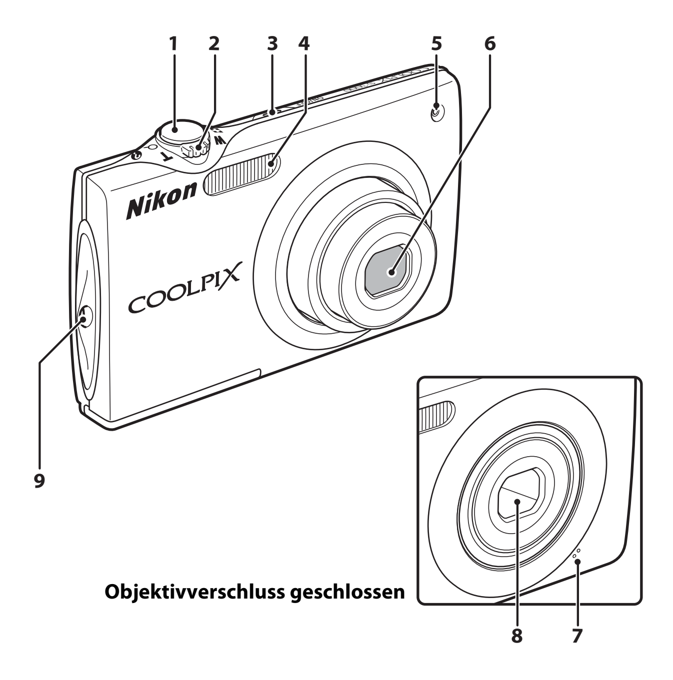
Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

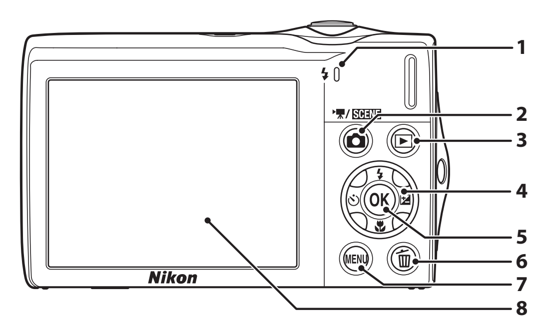
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für »**Eigenes Bild**« unter »**Startbild**« ausgewählt wurden (🕮 128). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

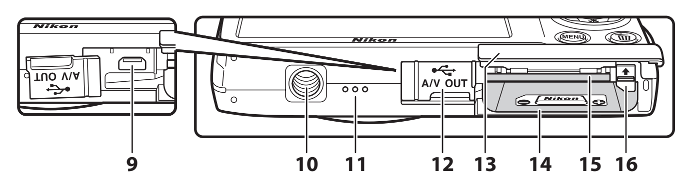
Das Kamera-Gehäuse



1	Auslöser	26
2	Zoomschalter	25
	W: Weitwinkel	25
	T: Tele	25
	⊞: Bildindex	69
	Q: Ausschnittvergrößerung	72
	?: Hilfe	11
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	17, 22, 137
4	Integriertes Blitzgerät	30
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	32
	AF-Hilfslicht	136
6	Objektiv	148, 163
7	Integriertes Mikrofon	95, 106
8	Objektivverschluss	146
9	Öse für Trageriemen	11



Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse

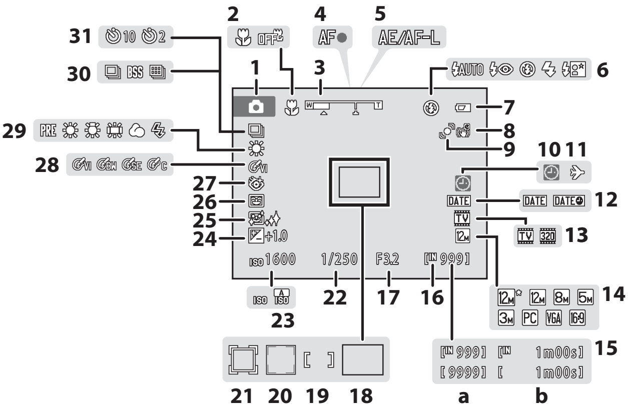


1	Ladeleuchte .... 15, 117 Blitzbereitschaftsanzeige 31	10	Stativgewinde
2	📷-Taste (Aufnahmemodus) 8, 35	11	Lautsprecher 96, 110
3	▶-Taste (Wiedergabe) 8, 28, 73	12	Abdeckung der Anschlüsse 111, 113, 120, 151
4	Multifunktionswähler 9	13	Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung 12, 20
5	OK-Taste (Auswahl) 9	14	Akkufach 12
6	🗑-Taste (Löschen) 28, 29, 96, 110	15	Speicherkartenfach 20
7	MENU-Taste 10, 36, 86, 126	16	Akkusicherung 12, 13
8	Monitor 6, 23		
9	USB/Audio-/Videoausgang 111, 113, 120		

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).
Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (📖 132).

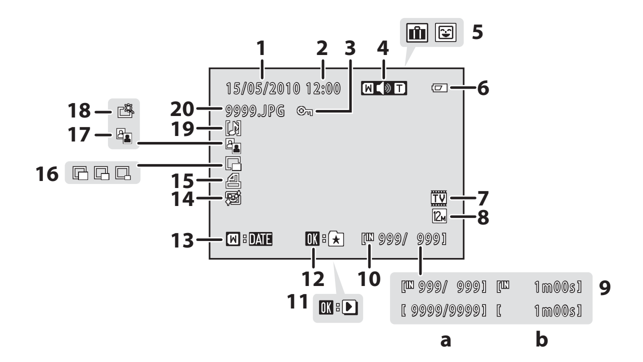
Aufnahme



1	Aufnahmemodus*	22, 50, 62, 65, 106
2	Nahaufnahme	33
3	Zoomeinstellung	25, 33
4	Fokusindikator	26
5	AE-/AF-L-Anzeige	61
6	Blitz	30
7	Anzeige für Akkukapazität	22
8	Digital-VR-Symbol	134
9	»Motion Detection«-Symbole	23, 135
10	Anzeige »Keine Datumseinstellung«	152
11	Zeitzone Reiseziel	129
12	Datum einbelichten	133
13	Filmsequenz	108
14	Bildqualität/-größe	37
15	**a** Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)	22
	b Länge der Filmsequenz	106
16	Symbol für internen Speicher	23
17	Blende	26
18	Fokusmessfeld (Automatik)	26, 44
19	Fokusmessfeld (manuell oder Mitte)	44
20	Fokusmessfeld (porträt-Autofokus)	26, 44, 62
21	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«)	65
22	Belichtungszeit	26
23	ISO-Empfindlichkeit	31, 42
24	Belichtungskorrekturwert	34
25	Haut-Weichzeichnung	62, 64
26	Lächeln-Auslöser	62, 64
27	Symbol für Blinzelprüfung	64
28	Farbeffekte	43
29	Modus »Weißabgleich«	39
30	Modus »Serienaufnahme«	41
31	Selbstauslösersymbol	32

* Symbol je nach Aufnahmemodus unterschiedlich.

Wiedergabe

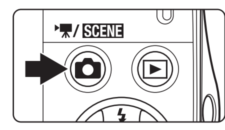


1	Aufnahmedatum 18	10	Symbol für internen Speicher 28
2	Uhrzeit der Aufnahme 18	11	Bedienhilfe für Filmsequenz-Wiedergabe 110
3	Symbol für Schutz vor Löschen 94	12	Bedienhilfe »Hinzufügen von Lieblingsbildern« 74
4	Lautstärkeanzeige 96, 110	13	Bedienhilfe »Nach Datum sortieren« 83
5	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«[1] .... 75 Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«[1] 80	14	Symbol »Haut-Weichzeichnung« 102
6	Anzeige für Akkukapazität 22	15	Symbol für Druckauftrag 87
7	Filmsequenz[2] 108	16	Symbol »Kompaktbild« 104
8	Bildqualität/-größe[2] 37	17	Symbol D-Lighting 101
9	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder .... 28 **b** Länge der Filmsequenz 110	18	Symbol »Schnelle Bearbeitung« 100
		19	Symbol »Sprachnotiz« 96
		20	Dateinummer und -format 151

[1] Im Wiedergabemodus wird das Symbol für das aktuell gewählte Album oder die gewählte Kategorie in der automatischen Sortierfunktion angezeigt.

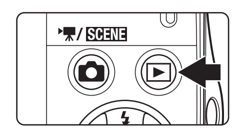
[2] Symbole je nach Aufnahmeeinstellungen unterschiedlich.

Die 📷-Taste (Aufnahmemodus)



- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste 📷, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste 📷, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus zu öffnen und den Aufnahmemodus (📖 35) zu wechseln.

Die ▶-Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ▶, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen und den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 73).
- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt der Wiedergabemodus aktiviert.

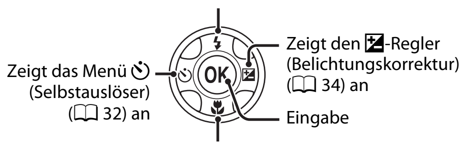
Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

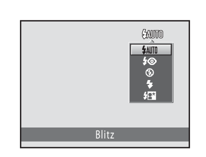
Sie können auf dem Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts drücken oder die ⓚ-Taste (Auswahl) drücken.

Aufnahme

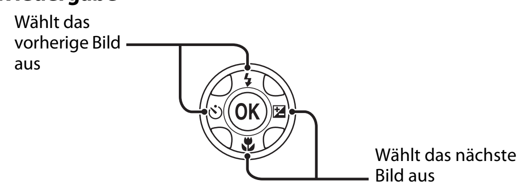


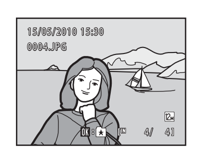


Zeigt das Menü (Nahaufnahme) (33) an oder bewegt die Markierung nach unten



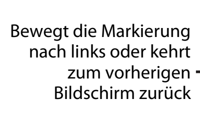
Wiedergabe

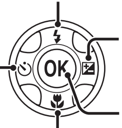




Menübildschirm

Bewegt die Markierung nach oben





Bewegt die Markierung nach rechts oder springt weiter zum nächsten Bildschirm (Auswahl)

Auswahl (zur nächsten Seite)

Bewegt die Markierung nach unten







Hinweis zum Multifunktionswähler

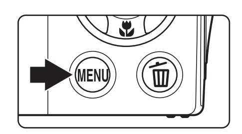
In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Einleitung

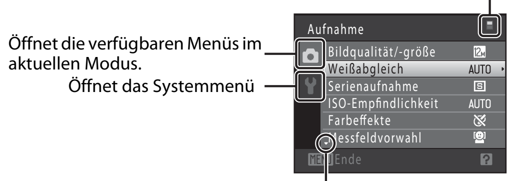
Die MENU-Taste

Drücken Sie die Menütaste MENU, um das Menü des jeweiligen Modus bzw. der Funktion einzublenden.

- Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (□ 9).
- Wählen Sie ein Register links, um zum Menü des ausgewählten Registers umzuschalten.
- Drücken Sie die Taste MENU erneut, um das Menü zu verlassen.

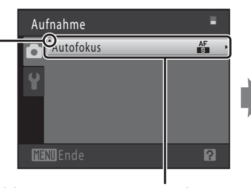


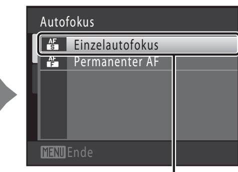
Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.



Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.

Wird angezeigt, wenn vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.





Wählen Sie eine Option und drücken Sie die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶, um weitere Optionen anzuzeigen.

Drücken Sie die OK-Taste oder den Multifunktionswähler ▶, um die Auswahl zu bestätigen.

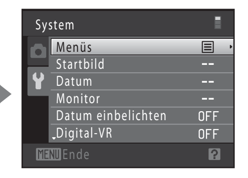
Umschalten zwischen Registern



Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀, um das Register hervorzuheben.



Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Registers und drücken Sie entweder die Taste OK oder ▶.

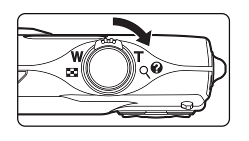


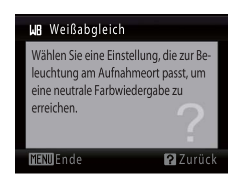
Das gewählte Menü wird angezeigt.

Die Hilfe

Drehen Sie den Zoomschalter **T** (?), wenn ?/? am unteren rechten Bildschirmrand des Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der derzeitig gewählten Menüoption einzublenden.

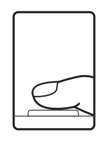
Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (?).

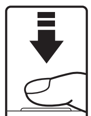




Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



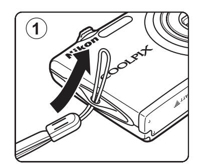


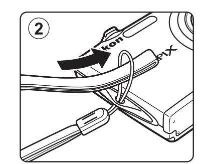


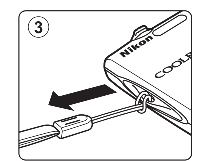
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Befestigen des Trageriemens





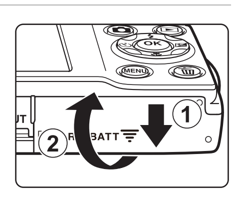


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 14).

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett des Akkufachs abgebildet ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Verwenden Sie beim Einsetzen des Akkus (②) den Akku, um die orangefarbene Akkusicherung nach oben zu drücken (①).

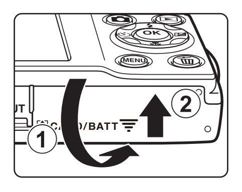
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

Einsetzen des Akkus

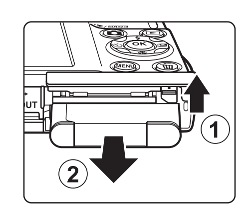
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus (📖 17) und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Beachten Sie, dass der Akku während des Betriebs heiß werden kann. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig vor.

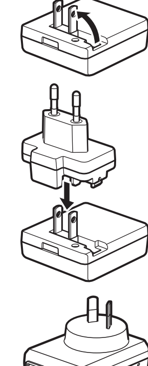
Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 147).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera vollständig entladen.

Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P mit dem USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-68P.

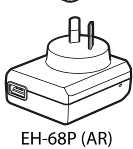


Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

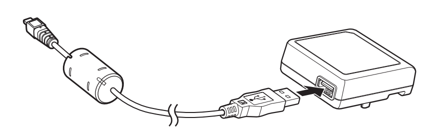
Für Kunden in Argentinien

Wenn die Kamera in Argentinien erworben wurde, hat der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (AR) eine andere Steckeranordnung als in anderen Ländern und wird ohne Netzsteckeradapter geliefert. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

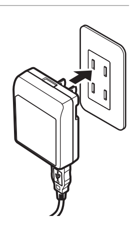


EH-68P (AR)

2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den Netzadapter mit Akkuladefunktion an.



3 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit angeschlossenem USB-Kabel in eine Netzsteckdose.

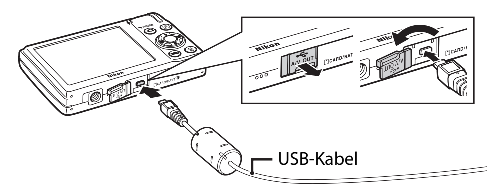


 Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.

4 Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an die Kamera mit eingesetztem Akku an.

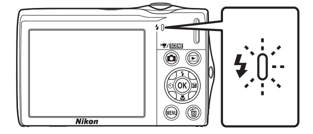
Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel bei ausgeschalteter Kamera angeschlossen wird.



Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. zwei Stunden und zehn Minuten vollständig aufgeladen.

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel bzw. Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Lösen Sie das USB-Kabel von der Kamera und lösen Sie dann den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Steckdose.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 147) sorgfältig durch.
- Der EH-68P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P wird der in der Kamera eingesetzte Akku geladen. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

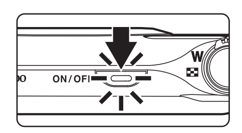
Stromversorgung

- Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich; 📖 149) verwenden, können Sie während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62D. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S3000 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (📖 112, 140) ebenfalls geladen.
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-63 (separat erhältlich; 📖 149) aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt der Wiedergabemodus aktiviert (□ 29).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Dauer keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

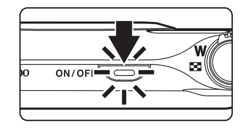
- Wenn im Aufnahme- oder Wiedergabemodus für ca. eine Minute (Standardeinstellung) keine Betätigung erfolgt, wechselt die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand.
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Ruhezustand (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) einzuschalten.
  - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste 📷 oder Taste ▶
- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand im Systemmenü (□ 125) auf »**Ausschaltzeit**« (□ 137) setzen.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

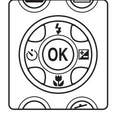
Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

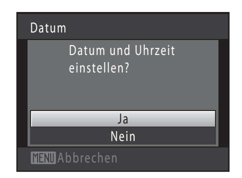
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die ⓚ-Taste.



Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📖 9).



3 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓚ.

Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um die Zeitzone (📖 131) zu wählen, und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.



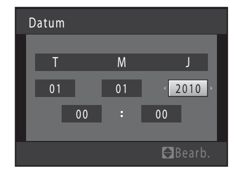
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie im Menü »Zeitzone« (siehe Abbildung Schritt 4) am Multifunktionswähler auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird 🌞 oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie ▼.



5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

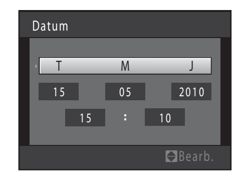


Drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.

Drücken Sie auf ▶, um die Markierung in folgender Reihenfolge weiterzubewegen.
»**T**« (Tag) → »**M**« (Monat) → »**J**« (Jahr) → Stunde → Minute → »**TMJ**« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)

Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ⓚ oder ▶.



Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.

Ändern und Einbelichten von Datum und Uhrzeit

- Wählen Sie im Systemmenü (□ 125) unter »**Datum**« (□ 129) die Option »**Datum**« aus, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit zu ändern, und fahren Sie wie oben unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Wählen Sie im Systemmenü unter »**Datum**« die Option »**Zeitzone**«, um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern (□ 129).
- Zum Einbelichten des Datums auf Bildern, aktivieren Sie im Systemmenü die Option »**Datum einbelichten**« (□ 133), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.

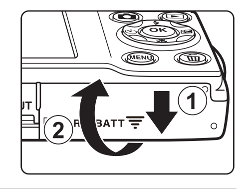
Einsetzen von Speicherkarten

Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 47 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (separat erhältlich; 🕮 150) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

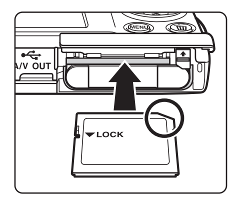
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

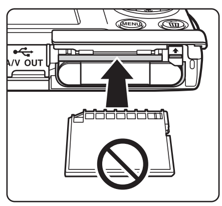
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



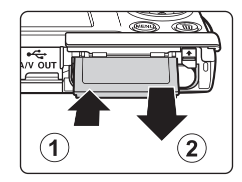
Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



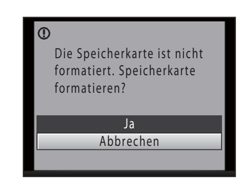
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Sie können die Karte nun herausziehen. Ziehen Sie die Speicherkarte nicht schräg heraus (②).



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 138). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht***. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.



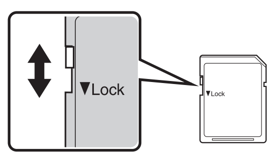
Wählen Sie für die Formatierung der Speicherkarte mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie dann auf die Taste Ⓚ. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Formatieren**« und drücken Sie auf Ⓚ, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S3000 einsetzen (📖 138).

Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



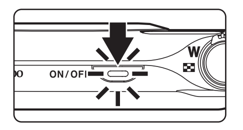
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus 📷 (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der 📷 (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

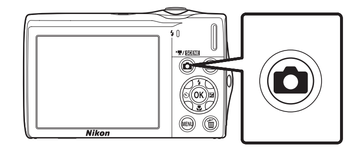
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.



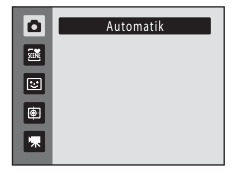
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Das Objektiv wird dabei auch ausgefahren.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

2 Drücken Sie die Taste 📷, um das Aufnahmemenü einzublenden.

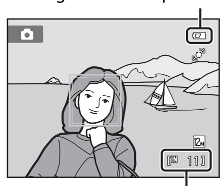


3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl von 📷 und drücken Sie die Taste ⓞ.



Die Kamera wechselt in den Modus 📷 (Automatik).

4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



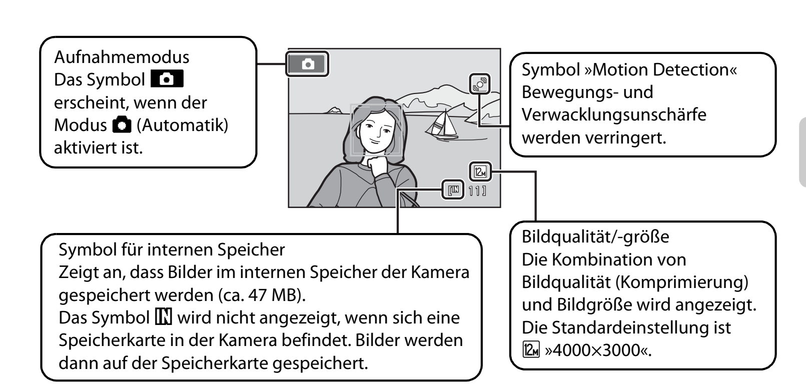
Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
▭	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
ⓘ Akkukapazität erschöpft.	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (📖 38).

Monitoranzeigen bei (Automatik)



- Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet (132).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie die folgende Taste, um ihn wieder einzuschalten (137).
  - Ein-/Ausschalter, Auslösertaste oder Taste

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Der Blitzmodus (30) kann angepasst und »selbstauslöser« (32), »nahaufnahme« (33) und »belichtungskorrektur« (34) können übernommen werden.
- Drücken Sie auf die Taste MENU, um die einzelnen Einstellungen im Aufnahmemenü (36) an die Aufnahmesituation anzupassen.

Motion Detection

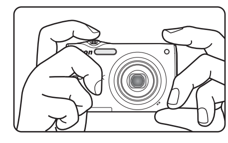
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Systemmenü (125) unter »**Motion Detection**« (135).

Digitaler Bildstabilisator

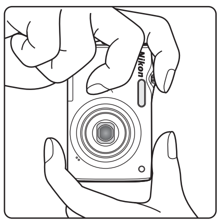
- Wenn der Blitzmodus (30) auf (Aus) gesetzt ist oder (Langzeitsynchronisation) mit »**Digital-VR**« (134) im Systemmenü auf »**Automatik**« gesetzt ist, kann das Symbol auf dem Monitor erscheinen.
- Die Anzeige von gibt die Aufnahmebedingungen wieder, in der Auswirkungen der Kamera-Verwacklung auftreten können. In diesen Fällen reduziert die Kamera die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung in Bildern vor dem Aufzeichnen.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

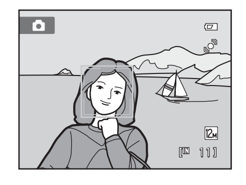


Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



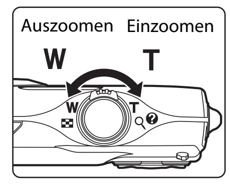
In der Standardeinstellung wird ein von der Kamera erfasstes Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld).

Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist, mit einem doppelten Rahmen und die anderen mit einem einfachen Rahmen markiert.

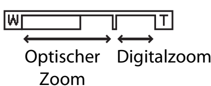
Bei Aufnahmen von anderen Motiven als Personen oder bei der Auswahl von Motiven, in denen kein Gesicht erkannt wird, wird kein Fokusmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Um einzuzoomen und um das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, oder auf **W**, um auszuzoomen und um einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

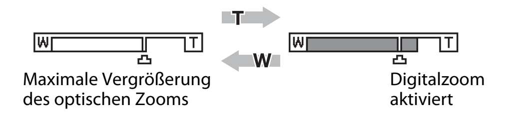


Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 37) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über ⏏ bei der Aufnahme von Bildern durchgeführt. Sobald Sie über die Position ⏏ hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die ⏏-Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.

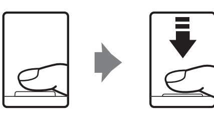


Kleine Bildgröße

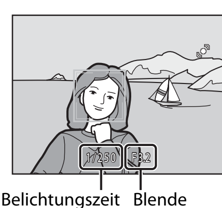
Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 125) unter »**Digitalzoom**« (📖 136) deaktiviert werden.

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

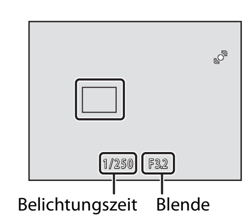
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (□ 11), um scharf zu stellen.



- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokusmessfeld anzeigt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



- Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera automatisch das Fokusmessfeld (bis zu neun Felder), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.

- Bei einem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, wird der Fokusindikator (□ 6) grün angezeigt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erscheinen zusätzlich die Werte für Belichtungszeit und Blende.
- Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.



Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (□ 45). Achten Sie bei der Verwendung des Fokusspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Hinweis zum »Porträt-Autofokus«

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »**Messfeldvorwahl**« (□ 44) und »Porträt-Autofokus« (□ 46).

Fenster »Blinzelwarnung«

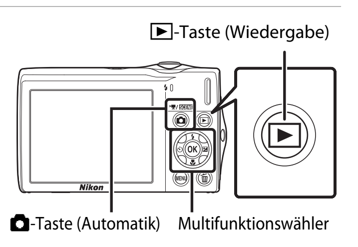
Wenn die Kamera erkennt, dass bei der Aufnahme im Modus »Porträt-Autofokus« bei Stellung von »**Blinzelwarnung**« auf »**Ein**« Personen geblinzelt haben, wird das Fenster Blinzelwarnung (□ 141) eingeblendet.

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (□ 136) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (□ 30) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).



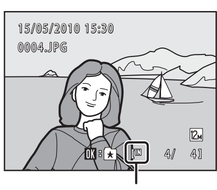
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zu anderen Aufnahmen zu blättern. Halten Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.

Beim Abrufen von der Speicherkarte oder dem internen Speicher können Bilder kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt werden.

Drücken Sie die ◘-Taste oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

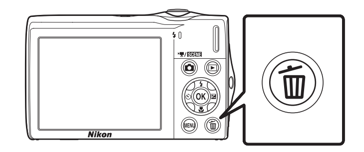
Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol IN eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

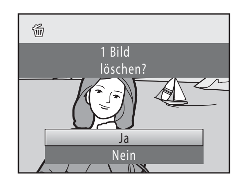
1 Drücken Sie die Taste 🗑, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Um das Menü ohne Löschen von Bildern zu verlassen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die Taste OK.



Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus ◘ (Automatik)

Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«« (□ 68) und »Bearbeiten der Bilder« (□ 98).

Einschalten der Kamera über die Taste ▶

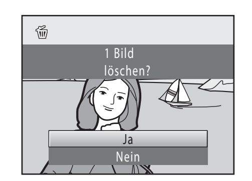
Wenn Sie die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder, in denen während der Aufnahme ein Gesicht erkannt wurde (□ 46), können in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch gedreht angezeigt werden. Davon ausgenommen sind Bilder, die mit der Einstellung »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« aufgenommen wurden (□ 41).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie die folgende Taste, um ihn wieder einzuschalten (□ 137).
  - Ein-/Ausschalter, Auslösertaste oder Taste ▶

Löschen der letzten Aufnahme im Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste 🗑 drücken.



Löschen mehrerer Bilder

Mehrere Bilder können mit der Option »**Löschen**« (□ 92) im Wiedergabemenü (□ 86), im Menü »Nach Datum sortieren« (□ 85), »Automatische Sortierung« (□ 82) oder »Lieblingsbilder« (□ 77) gelöscht werden.

Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Stellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« hat der Blitz eine Reichweite von 0,5-4,5 m bei maximaler Weitwinkelposition und eine Reichweite von 0,5-2,4 m bei maximaler Telezoom-Position.

AUTO	**Automatik**
	Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.
	Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
	Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (31).
	Aus
	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

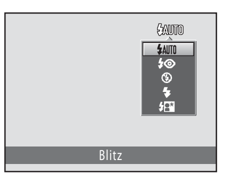
Einstellen des Blitzmodus

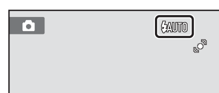
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler (Blitzmodus).



Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl der gewünschten Blitzeinstellung und drücken Sie die Taste OK.





Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol AUTO nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »**Bildinfos**« (132) haben hierauf keinen Einfluss.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Aufnahmen ohne Blitz (⊛) oder bei schwachem Umgebungslicht

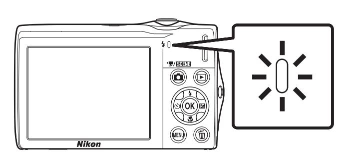
- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Die Anzeige ISO wird eingeblendet, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (ISO) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

Hinweis zum Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊛ (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.



- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.

- ◘ (Automatik): ⚡AUTO (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (□ 53–59)
- ☺ (»smart-Porträt«): festgelegt auf ⚡AUTO (Automatik), wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Aus**« gesetzt ist; ⊛ (Aus), wenn »**Blinzelprüfung**« (□ 64) auf »**Ein**« gesetzt ist.
- ⊕ (»motivverfolgung«): ⚡AUTO (Automatik)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (□ 49).

Die im Modus ◘ (Automatik) angewendete Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneutem Aufrufen des Modus ◘ (Automatik) vorgewählt.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme »rote Augen« erfasst, wird der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann wird das Bild gespeichert. Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

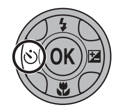
Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren.

Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ⏲ (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**10 s**« oder »**2 s**« und drücken Sie die Taste ⓚ.

»**10 s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten

»**2 s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

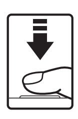
Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

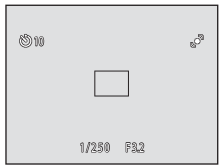
Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

10s
2s
OFF
Selbstauslöser

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



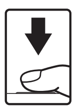


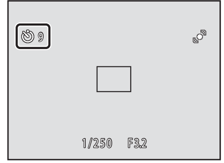
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

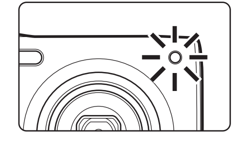
Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser automatisch auf »**OFF**«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.







Nahaufnahme

»Nahaufnahme« eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 8 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ✿ (nahaufnahme).

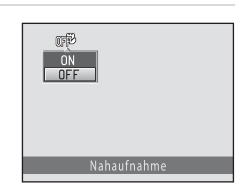
Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



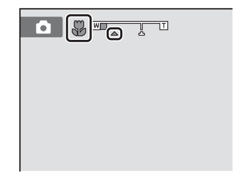
2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl von »**ON**« und drücken Sie die Taste ⓚ.

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen (✿) angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste ⓚ bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.



- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn ✿ und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von △ grün leuchten.
- Bei der Zoomposition ein Schritt nach rechts (Tele) von der maximalen Weitwinkel-Zoomposition kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich in einer Entfernung von bis zu 8 cm zum Objektiv befinden. Bei der maximalen Weitwinkel-Zoomposition und Zoomposition △ kann die Kamera bei einer Entfernung von 20 cm scharf stellen.

Autofokus

Wenn im Modus ◘ (Automatik) der »**Autofokus**« (📖 48) auf »**Permanenter AF**« gestellt ist, fokussiert die Kamera solange, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert.

Einstellung der Nahaufnahme

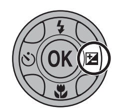
Die im Modus ◘ (Automatik) angewandte Nahaufnahme wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung des Modus ◘ (Automatik) gewählt.

Einstellen der Helligkeit (»Belichtungskorrektur«)

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler [±] (Belichtungskorrektur).

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Anpassung der Belichtung und drücken Sie die Taste OK.

Zum Aufhellen von Bildern eine positive (+) Belichtungskorrektur wählen.

Zum Abdunkeln von Bildern eine negative (–) Belichtungskorrektur wählen.

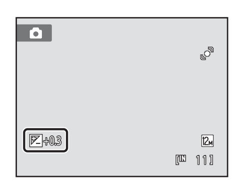
Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von –2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »**0.0**« angewandt wird, wird der Wert mit der Anzeige [±] am Monitor angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Um den Vorgang ohne Änderung der Belichtung abzuschließen, kehren Sie zu Schritt 1 zurück, ändern Sie den Wert in »**0.0**« und drücken dann die Taste OK.



Belichtungskorrekturwert

Der in der Betriebsart [A] (Automatik) angewandte Wert der Belichtungskorrektur wird auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und bei erneuter Anwendung der Betriebsart [A] (Automatik) gewählt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

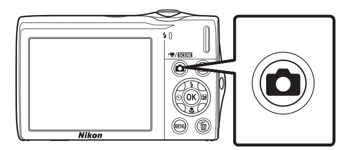
- Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* (+) Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenbestrahlte Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv.
- *Negativer* (–) Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z. B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Auswahl eines Aufnahmemodus

Als Aufnahmemodi stehen A (Automatik), SCENE (Motiv), ☺ (smart-Porträt), ⊕ (motivverfolgung) und 🎥 (Filmsequenz) zur Wahl.

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die Taste A.

Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus wird geöffnet.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Aufnahmemodus und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Um ein anderes Motivprogramm (das zweite Symbol von oben) auszuwählen, drücken Sie ▶, dann den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ zur Auswahl eines Motivs und drücken Sie dann die Taste OK.

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf A oder den Auslöser.

1	A Automatik	📖 22
	Mit dem Automatikmodus können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen. Aufnahmeeinstellungen, wie z. B. Serienaufnahme können aus dem Aufnahmemenü ausgewählt werden (📖 36).	
2	SCENE Motivprogramm	📖 50
	Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Im Motivprogramm »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für das einfachere Aufnehmen von Fotos.	
3	☺ Smart-Porträt	📖 62
	Die Kamera verwendet den Porträt-Autofokus zur Erkennung von Gesichtern, wobei der Verschluss automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.	
4	⊕ Motivverfolgung	📖 65
	Geeignet für Fokussieren und Aufnehmen von bewegten Motiven.	
5	🎥 Filmsequenz	📖 106
	Aufnahme von Filmsequenz (mit Ton) möglich.	

Aufnahmeoptionen: Aufnahmemenü (📷 (Automatik))

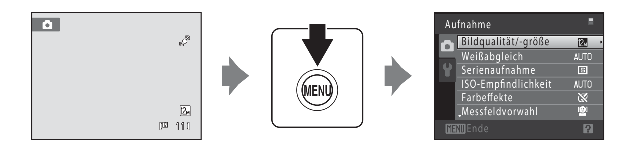
Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit der 📷 (Automatik) (📖 22) ausgewählt werden:

	Bildqualität/-größe	📖 37
	Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität) mit der Bilder gespeichert wurden. Die Bildqualität/-größe lässt sich auch in anderen Aufnahmemenüs (außer Filmsequenzmodus) verändern.	
WB	Weißabgleich	📖 39
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
	Serienaufnahme	📖 41
	Aktivieren Sie Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).	
ISO	ISO-Empfindlichkeit	📖 42
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Farbeffekte	📖 43
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
[+]	Messfeldvorwahl	📖 44
	Wählen Sie, wie die Kamera das Autofokusmessfeld auswählt.	
	Autofokus	📖 48
	Zur Auswahl der Fokusmethode.	

Einblenden des Aufnahmemenüs

Aktivieren Sie 📷 (Automatik) (📖 22).

Drücken Sie die Taste MENU, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (📖 49).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
4000×3000★	4000 × 3000	Höhere Auflösung als , ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
4000×3000 (Standardeinstellung)	4000 × 3000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3264×2448	3264 × 2448	
2592×1944	2592 × 1944	
2048×1536	2048 × 1536	Kleinere Größe als , oder , ideal um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3968×2232	3968 × 2232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (6, 7).

Bildqualität/-größe

- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenzen) aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (49).



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von den Eigenschaften des Bildes abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 47 MB)	Speicherkarte[1] (4 GB)	Druckformat[2] (cm)
4000×3000★	5	505	34 × 25
4000×3000	11	1010	34 × 25
3264×2448	18	1575	28 × 21
2592×1944	29	2565	22 × 16
2048×1536	48	4235	17 × 13
1024×768	142	13500	9 × 7
640×480	275	23000	5 × 4
3968×2232	15	1370	34 × 19

[1] Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

[2] Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

◘ (Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« (□ 40).
☀	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
☀	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
☀	Leuchtstofflampe
	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.
☁	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
⚡	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden (□ 6). Bei einer anderen Einstellung als »**Automatik**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt.

☑ Hinweis zum »Weißabgleich«

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (□ 49).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (⊛) (□ 30).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Öffnen Sie das Aufnahmemenü (📖 36), wählen Sie im Menü »**Weißabgleich**« mit dem Multifunktionswähler PRE »**Messwert speichern**« und drücken Sie auf OK.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.

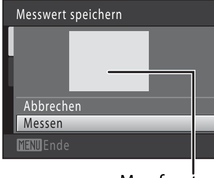


3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Taste OK.



4 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die Taste OK, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Serienaufnahme

◘ (Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Serienaufnahme

Aktivieren Sie Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector). Das Blitzgerät ist bei Aktivierung der Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

S	Einzelbild (Standardeinstellung)
	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
	Serienaufnahme
	Bei gedrücktem Auslöser und einer Einstellung von 12M »**4000×3000**« für »**Bildqualität/-größe**« werden bis zu drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,9 Bildern pro Sekunde geschossen.
BSS	BSS (Best-Shot-Selector)
	Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS aktiviert ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
	16er-Serie
	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen. • »**Bildqualität/-größe**« ist festgesetzt auf 5M (2560 × 1920). • Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Bei einer anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (□ 6).

Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (□ 49).

Hinweis zum »BSS«

Der »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur 16-er-Serie

Streifen (□ 148), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)
Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit ISO 80. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600.
Bereich für ISO-Autom.
Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst. Die wählbaren Einstellungen sind »**ISO 80-400**« (Standardeinstellung) oder »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200
Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Bei anderen Einstellungen außer »**Automatik**«, wird die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 80 angehoben wird, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (31). Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« gewählt ist, werden und der maximale Wert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (49).
- »**Motion Detection**« (135) funktioniert nicht, wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als »**Automatisch**« gewählt ist.

Farbeffekte

◘ (Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

	Normale Farben (Standardeinstellung)
	Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.
VI	Lebendige Farben
	Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.
BW	Graustufen
	Bilder werden als Graustufen aufgenommen.
SE	Sepia
	Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.
CY	Blauton
	Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Bei einer anderen Einstellung als »**Normale Farben**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (□ 6). Farbtöne bei Anzeige der Aufnahme ändern sich entsprechend der gewählten Farboption.

Hinweise zu den Farbeffekten

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (□ 49).

Messfeldvorwahl

◘ (Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

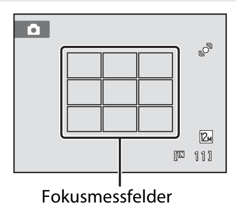
Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (□ 46). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.
Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**«, und die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld, welches das der Kamera am nächsten gelegene Motiv enthält.



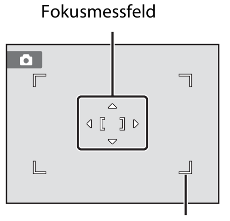
Automatik

Die Kamera wählt automatisch das Fokusmessfeld mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das von der Kamera gewählte Fokusmessfeld (bis zu neun Messfelder) am Monitor angezeigt.

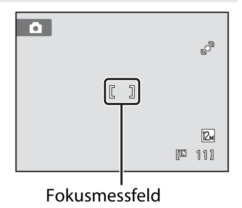


Manuell

Wählen Sie eines von 99 Fokusmessfeldern am Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.
Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um am Monitor das Fokusmessfeld mit dem Motiv auszuwählen, und nehmen Sie dann das Bild auf.
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die ⓚ-Taste drücken. Anschließend können Sie die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste ⓚ erneut.



[■]	Mitte
	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Autofokusmessfeld ist immer eingeblendet.



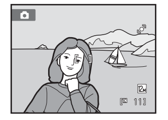
Hinweise zur »Messfeldvorwahl«

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit anderen Funktionen verwendet werden. Siehe »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 49).

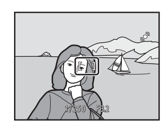
Fokusspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »**Mitte**« auf »**Messfeldvorwahl**« eingestellt ist, verwenden Sie den Fokusspeicher, wie unten beschrieben.

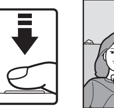
1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.

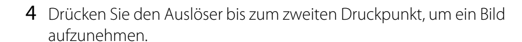


2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Fokusmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.





4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.




Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

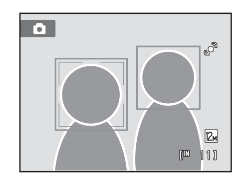
Porträt-Autofokus

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und fokussiert, d. h. die Gesichtserkennung startet. Der Porträt-Autofokus wird in den folgenden Situationen gestartet.

- »**Messfeldvorwahl**« (📖 44) ist auf »**Porträt-Autofokus**« gestellt.
- In den Motivprogrammen »**Motivautomatik**« (📖 51), »**Porträt**« (📖 53) und »**Nachtporträt**« (📖 54).
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 62)

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

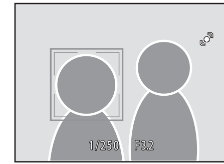
Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändern sich die Funktionen abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:

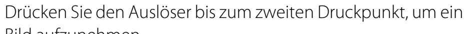
Aufnahmemodus	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
Modus 📷 (Automatik) (porträt-Autofokus)	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«		
Smart-Porträt-Modus	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

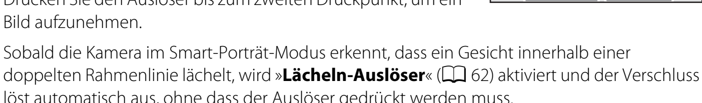


Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Der doppelte Rand wird grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Sobald die Kamera im Smart-Porträt-Modus erkennt, dass ein Gesicht innerhalb einer doppelten Rahmenlinie lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (□ 62) aktiviert und der Verschluss löst automatisch aus, ohne dass der Auslöser gedrückt werden muss.

☑ Hinweise zu »Porträt-Autofokus«

- Wenn die Kamera bei der Einstellung »**Porträt-Autofokus**« für »**Messfeldvorwahl**« kein Gesicht erkennen kann und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu »**Automatik**«.
- Wenn im Motivprogramm »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder im Smart-Porträt-Modus kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet (□ 27). Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus ◘ (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (□ 45).
- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erkannt wird, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden (ausgenommen Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« aufgenommen wurden) (□ 41).

Autofokus

(Automatik) ➔ MENU (Aufnahme) ➔ Autofokus

Zur Auswahl der Fokusmethode.

AF-S	**Einzelautofokus (Standardeinstellung)**
	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F	**Permanenter AF**
	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Währen der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.



Hinweis zur Autofokuseinstellung im Modus »Motivverfolgung«

Für den Modus »Motivverfolgung« kann der »**Autofokus**« gewählt werden. Die Standardeinstellung im Modus »Motivverfolgung« ist »**Permanenter AF**«. Der »**Autofokus**« kann für die Modi »Motivverfolgung« und (Automatik) individuell eingestellt werden.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz (30)	Serienaufnahme (41)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert.
Bildqualität/-größe (37)	Serienaufnahme (41)	Wenn Sie »**16er-Serie**« wählen, wird die Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« auf 5M (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixels) festgelegt.
Weißabgleich (39)	Farbeffekte (43)	Bei der Auswahl von »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**«, wird die Einstellung »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« festgelegt.
Serienaufnahme (41)	Selbstauslöser (32)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser ist die Serienaufnahmeeinstellung auf »**Einzelbild**« festgelegt.
ISO-Empfindlichkeit (42)	Serienaufnahme (41)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die »**ISO-Empfindlichkeit**« abhängig von der Helligkeit automatisch eingestellt.
Messfeldvorwahl (44)	Digitalzoom (136)	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Digital-VR (134)	ISO-Empfindlichkeit (42)	Bei Auswahl einer anderen Einstellung als »**Automatik**« für »**ISO-Empfindlichkeit**«, ist »**Digital-VR**« deaktiviert.
	Serienaufnahme (41)	Bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist Digital-VR deaktiviert.
Motion Detection (135)	Serienaufnahme (41)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist »**Motion Detection**« deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (42)	Bei Auswahl einer anderen Option als »**Automatik**« für die ISO-Empfindlichkeit wird »**Motion Detection**« deaktiviert.
Blinzelwarnung (141)	Serienaufnahme (41)	Bei Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«, ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.
Digitalzoom (25, 136)	Serienaufnahme (41)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Weitere Informationen

Siehe »Hinweise zum »Digitalzoom«« (136).

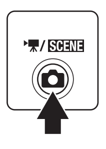
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand/Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent			

Wählen eines Motivprogramms

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf ◘, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um das Motivsymbol auszuwählen.





Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist SCENE (»Motivautomatik«; □ 51).

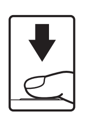
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ und drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Motiv auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.



Es erscheint die Anzeige für das ausgewählte Motivprogramm.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 53.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.





Bildqualität/-größe

Wenn die Taste MENU im Motivprogramm gedrückt wird, kann »**Bildqualität/-größe**« (□ 37) angepasst werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmemodi (außer Aufnahme von Filmsequenzen) aus.

Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

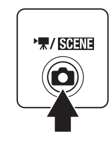
Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.

Wenn ein Bild im Modus (»**Motivautomatik**«) eingerahmt ist, passt die Kamera automatisch die Einstellungen für eines der folgenden Motivprogramme an:

- Automatik (allgemeine Aufnahme)
- Porträt (🕮 53)
- Landschaft (🕮 53)
- Nachtporträt (🕮 54)
- Nachtaufnahme (🕮 56)
- Nahaufnahme (🕮 56)
- Gegenlicht (🕮 58)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den Modus (»**Motivautomatik**«) (🕮 50).

Die Kamera schaltet auf Motivautomatik.





2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera automatisch ein Motivprogramm wählt, wird das Symbol des aktuellen Motivprogramms angezeigt.

: Automatik
: Porträt
: Landschaft
: Nachtporträt
: Nachtaufnahme
: Nahaufnahme
: Gegenlicht



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu (Automatik) (22) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus (50).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera im Motivprogramm »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (46).
- Wenn die Aufnahmemodusanzeige oder eingeblendet wird, fokussiert die Kamera automatisch im Fokusmessfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn »**Automatik**« für »**Messfeldvorwahl**« gewählt ist (44).

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Die Blitzeinstellungen AUTO (Automatik; Standardeinstellung) und (Aus) können angewandt werden (30). Bei AUTO (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm. In der Einstellung (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Der Selbstauslöser (32) und die Einstellungen zur Belichtungskorrektur (34) können angepasst werden.
- Die Taste »Nahaufnahme« am Multifunktionswähler (9, 33) ist deaktiviert.
- Wenn die Taste MENU im Motivprogramm der »Motivautomatik« gedrückt ist, kann »**Bildqualität/-größe**« (37) angepasst werden. Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Weiter Einzelheiten zum Motivprogramm »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 51).

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzmodus (📖 30); ⏲, Selbstauslöser (📖 32); 🌷, Nahaufnahme (📖 33); ±, Belichtungskorrektur (📖 34).

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen:

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 46).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (📖 63).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte des Monitors scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



⚡	⚡👁*	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Landschaft



Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 136) leuchtet nicht.



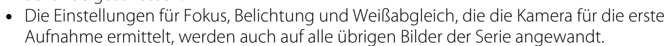
⚡	⊛	⏲	Aus*	🌷	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert auf das Motiv in der Bildmitte und fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Bei gedrücktem Auslöser und einer Einstellung von [12M] »**4000×3000**« für »**Bildqualität/-größe**« werden bis zu drei Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,9 Bildern pro Sekunde geschossen.



- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.
- Das AF-Hilfslicht (□ 136) leuchtet nicht.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.



[Blitz]	[Aus]	[Selbstauslöser]	Aus	[Makro]	Aus	[Belichtungskorrektur]	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtporträt [Stativ]



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder Nachtporträts. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (□ 46).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Aufnahmen speichert (□ 63).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte des Monitors scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



[Blitz]	[Langzeitsync. + Rote-Augen][1]	[Selbstauslöser]	Aus[2]	[Makro]	Aus	[Belichtungskorrektur]	0,0[2]

1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

2 Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol [Stativ] gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Innenaufnahme



Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden.



	[1]		Aus[2]		Aus		0,0[2]

1 Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.
2 Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand/Schnee



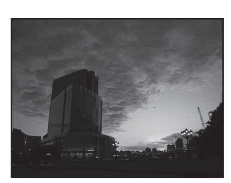
Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	AUTO*		Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

	*		Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (136) leuchtet nicht.



			Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme 



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (□ 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (□ 136) leuchtet nicht.



⚡	⊘	⏲	Aus*	✿	Aus	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (□ 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn ✿ und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von △ grün leuchten.
  Bei der Zoomposition ein Schritt nach rechts (Tele) von der maximalen Weitwinkel-Zoomposition kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich in einer Entfernung von bis zu 8 cm zum Objektiv befinden. Bei der maximalen Weitwinkel-Zoomposition und Zoomposition △ kann die Kamera bei einer Entfernung von 20 cm scharf stellen.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« gestellt (□ 44). Wählen Sie das Fokusmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen soll.
  Drücken Sie auf OK bzw. wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein anderes Fokusmessfeld aus. Drücken Sie erneut auf OK, um das Fokusmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokusmessfeld können Blitzmodus sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstauslöser aktiviert werden. Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokusmessfeld zu wählen, auf das die Kamera scharf stellt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.



⚡	AUTO*	⏲	Aus*	✿	Ein	±	0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Food



Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Nahaufnahme (📖 33) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Die Kamera kann bei kürzesten Entfernungen scharf stellen, wenn 🌷 und die Zoomeinstellung bei Einstellung links (Weitwinkel) von △ grün leuchten.
  Bei der Zoomposition ein Schritt nach rechts (Tele) von der maximalen Weitwinkel-Zoomposition kann die Kamera auf Motive scharf stellen, die sich in einer Entfernung von 8 cm zum Objektiv befinden. Bei der maximalen Weitwinkel-Zoomposition und Zoomposition △ kann die Kamera bei einer Entfernung von 20 cm scharf stellen.
- Der Farbton kann mit dem Kreativregler, der am linken Monitorrand eingeblendet wird, angepasst werden. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, um den Rot-Ton des Bildes zu verstärken, oder ▼ für einen stärkeren Blau-Ton. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten und wird bei der nächsten Aufnahme im Motivprogramm »Food« wieder aufgerufen.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« gestellt (📖 44). Wählen Sie das Fokusmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen soll. Drücken Sie auf OK bzw. wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ ein anderes Fokusmessfeld aus. Drücken Sie erneut auf OK, um das Fokusmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokusmessfeld können Farbtonkorrektur sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstauslöser aktiviert werden.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert ist.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.



			Aus*		Ein		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Museum



Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (📖 41).
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Das AF-Hilfslicht (📖 136) leuchtet nicht.



			Aus*		Aus*		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Feuerwerk 



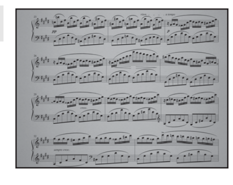
Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (136) leuchtet nicht.



			Aus		Aus		0,0

Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.

	*		Aus*		Aus*		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

			Aus*		Aus		0,0*

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (60).

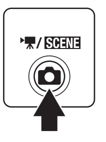
Blitz	Aus*	Selbstauslöser	Aus*	Nahaufnahme	Aus*	Belichtungskorrektur	0,0*

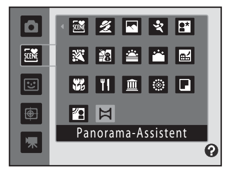
* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ◘, um das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus zu öffnen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das Motivprogramm ⌶ (»**Panorama-Assistent**«) (📖 50).





Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Richtung und drücken Sie die Taste ⓚ .

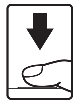


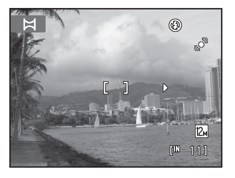
Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (▷), links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).
Das gelbe Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) wird für die aktuelle Richtung angezeigt, und die Richtung wird nach Drücken von ⓚ gespeichert. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung ▷ geändert.

Die Einstellungen für Blitz (📖 30), Selbstauslöser (📖 32), Nahaufnahme (📖 33) und Belichtungskorrektur (📖 34) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
Drücken Sie die Taste ⓚ ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.

3 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bilds wird transparent angezeigt.

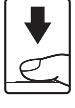




4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.





Weitere Hinweise zur Aufnahme

5 Drücken Sie nach Aufnahme auf ⓚ.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.



Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »**Bildqualität/-größe**«-Einstellungen (□ 37) nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (□ 137) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



Panorama Maker

Installieren Sie das Programm »Panorama Maker« von der im Lieferumfang enthaltenen CD »Software Suite«. Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (□ 112) und fügen Sie sie mit dem »Panorama Maker« (□ 116) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

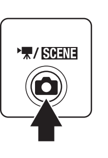
Weitere Informationen

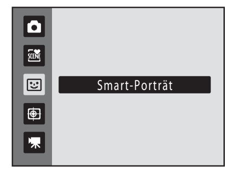
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 151).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung verwendet die Kamera den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

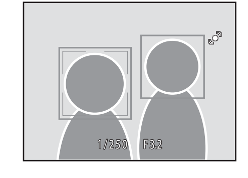
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ◘, um das Menü für den Aufnahmemodus anzuzeigen. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ☺ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.





Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokusmessfeld) markiert. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, wird »**Lächeln-Auslöser**« (□ 64) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.
Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte (□ 4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses flackert die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung für eine automatische Serienaufnahme durch.

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wird die Haut des Motivs weichgezeichnet und dann erst wird das Bild gespeichert (»**Haut-Weichzeichnung**«; □ 64).

4 Die Aufnahme wird beendet.

Um das automatische Aufnehmen von lächelnden Gesichtern zu beenden, entweder die Kamera ausschalten, den »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« setzen oder die Taste ◘ drücken, um einen anderen Aufnahmemodus zu wählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu »Porträt-Autofokus«« (□ 47).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewandt wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet, oder andere Bereiche als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (□ 102).

Automatisches Ausschalten im Modus Lächeln-Auslöser

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Ausschaltzeitfunktion (□ 137) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Im Smart-Porträt-Modus verfügbare Funktionen

- Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gestellt ist, steht der Blitz nicht zur Verfügung. Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird die Blitzeinstellung (□ 30) auf AUTO (Automatik) gestellt (kann verändert werden).
- Wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gestellt ist, sind die Optionen für den Selbstauslöser (□ 32) verfügbar.
- »Nahaufnahme« (□ 33) kann nicht verwendet werden.
- »Belichtungskorrektur« (□ 34) ist aktiviert.
- Wenn MENU zur Anzeige des ☺-Menüs (»smart-Porträt«) gedrückt wird, können die Optionen »**Bildqualität/-größe**«, »**Haut-Weichzeichnung**«, »**Lächeln-Auslöser**« oder »**Blinzelprüfung**« angewendet werden (□ 64).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (□ 27).

Smart-Porträt-Menü

Die folgenden Optionen können im Smart-Porträt-Menü angewandt werden.

Drücken Sie im Smart-Porträt-Modus die MENU-Taste (□ 10), um das Smart-Porträt-Menü (□ 62) anzuzeigen, und verwenden Sie den Multifunktionswähler (□ 9), um die gewünschten Optionen zu übernehmen.

Bildqualität/-größe

Passen Sie »**Bildqualität/-größe**« (□ 37) an.
Änderungen an der Bildqualität und Bildgröße wirken sich auf alle Aufnahmemodi (außer auf den Filmsequenz-Modus) aus.

Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weich zu zeichnen, und speichert anschließend das Bild.
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die aktuelle Einstellung kann anhand der Anzeige überprüft werden, die während der Aufnahme am Monitor angezeigt wird (□ 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

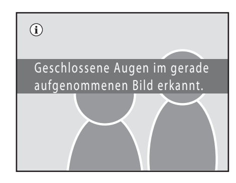
Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera verwendet den Porträt-Autofokus für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Wenn der Lächeln-Auslöser aktiviert ist, wird während der Aufnahme eine Anzeige am Monitor angezeigt (□ 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige

Blinzelprüfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, in der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.

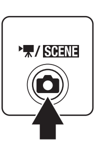
- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts angezeigte Dialog für einige Sekunden eingeblendet.
- Wenn »**Ein**« eingestellt ist, kann der Blitz nicht verwendet werden.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.
- Auf dem Monitor wird die aktuelle Einstellung angezeigt (□ 6). In der Einstellung »**Aus**« erscheint keine Anzeige.



Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)

Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Wählen Sie das Motiv aus, auf das die Kamera scharf stellen soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste 📷, um das Menü für den Aufnahmemodus anzuzeigen. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ⊕ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.



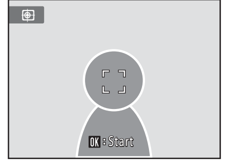


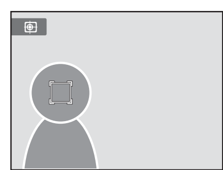
Die Anzeige kehrt zum Motivverfolgungsmodus zurück, und ein weißer Einzelrahmen wird in der Bildmitte angezeigt.

2 Wählen Sie ein Motiv aus.

Richten Sie das Motiv am Rahmen in der Bildmitte aus und drücken Sie dann die Taste ⓚ.

- Das Motiv ist ausgewählt.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.





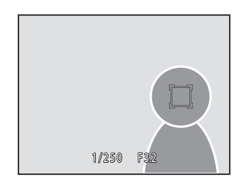
Nach Wahl des Motivs erscheint ein gelber Rahmen (Fokusmessfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Sie können das Motiv ändern, indem Sie auf ⓚ drücken, um das aktuelle Motiv abzuwählen.

Wenn das ausgewählte Motiv nicht im Monitor sichtbar ist, verschwindet die Fokusmessfeldanzeige, und die Auswahl wird aufgehoben. Wählen Sie das Motiv erneut aus.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Fokusmessfeldanzeige leuchtet grün, und der Fokuswert wird gespeichert.



Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt die Fokusmessfeldanzeige. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Wird der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, wenn die Fokusmessfeldanzeige nicht angezeigt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zum Motivverfolgungsmodus

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Passen Sie Zoomposition, Belichtung, Menü- und Blitzeinstellungen vor der Auswahl des Motivs an. Falls Sie nach der Speicherung des Motivs Kameraeinstellungen ändern, wird die Motivauswahl aufgehoben.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, das gewünschte Motiv auszuwählen, die Kamera kann möglicherweise nicht das ausgewählte Motiv verfolgen oder die Kamera beginnt, ein anderes Motiv zu verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, wenn eine beträchtliche Verwacklungsunschärfe vorliegt oder wenn die Kamera ein ähnliches Motiv erkennt. Die Fähigkeit der Kamera, das ausgewählte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet (□ 27) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl der Fokusindikator grün angezeigt wird. Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus ◘ (Automatik) und stellen Sie »**Messfeldvorwahl**« (□ 44) auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (□ 45).

Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen

- Die Einstellungen »Blitz« (□ 30) und »belichtungskorrektur« (□ 34) können angepasst werden.
- »Selbstauslöser« (□ 32) und »nahaufnahme« (□ 33) können nicht verwendet werden.
- Drücken Sie MENU, um das Menü ◉ (motivverfolgung) anzuzeigen und »**Bildqualität/-größe**« und »**Autofokus**« (□ 67) einzustellen.

Aufnahme im Menü »Motivverfolgung«

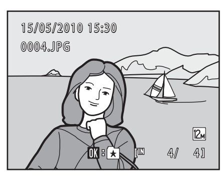
Die folgenden Optionen können im Menü »Motivverfolgung« eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste MENU (□ 10) in der Motivverfolgung (□ 65) , um das Menü der Motivverfolgung anzuzeigen und verwenden Sie den Multifunktionswähler (□ 9) , um Einstellung zu ändern oder vorzunehmen.

	Bildqualität/-größe
	Sie können »**Bildqualität/-größe**« einstellen (□ 37). Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).
	Autofokus
	Hiermit können Sie die Einstellung »**Autofokus**« (□ 48) für die Motivverfolgung vornehmen (Standardeinstellung ist »**Permanenter AF**«). Wenn Sie den Modus »Motivverfolgung« mit »**Permanenter AF**« kombiniert verwenden, fokussiert die Kamera auf das ausgewählte Motiv, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Die Fokussierung der Kamera ist zu hören. Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus im Modus □ (Automatik) aus. Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«

Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die Taste ▶, um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen (□ 28).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	□
Bilder auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.	9
Bildindex einblenden/ Kalenderanzeige aktivieren	W (⊞)	Anzeige von 4, 9 oder 16 Indexbildern. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 16 Indexbildern auf W (⊞), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.	69, 71
Wählen Sie ein anderes Aufnahmedatum aus (»Nach Datum sortieren«)	W (⊞)	Zurück zur Anzeige von »Nach Datum sortieren«.	83
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Vergrößerung des am Monitor angezeigten Bildausschnitts um bis zu 10×. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ®-Taste.	72
Hinzufügen/ Entfernen von Albumeinträgen	®	Drücken Sie auf die Taste ®, um das aktuelle Bild einem Album hinzuzufügen (im Wiedergabemodus sowie in den Modi »Automatische Sortierung« und »Nach Datum sortieren«). Zum Entfernen des aktuell angezeigten Bildes aus einem Album drücken Sie im Modus »Lieblingsbilder« auf die Taste ®.	74, 76
Wiedergabe von Filmen	®	Wiedergabe des gerade angezeigten Films.	110
Bild löschen	🗑	Löschen des aktuell angezeigten Bildes aus einem Album.	28
Menüs öffnen	MENU	Öffnet das im aktuellen Modus verfügbare Menü.	86
Rückkehr zum Wiedergabemodus	▶	Drücken Sie die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus zu öffnen und um in die Modi »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« zu wechseln.	73
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 / Auslöser	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	28

Wiedergabe von Bildern

Bilder, in denen bei der Aufnahme ein Gesicht erkannt wurde (□ 46) können in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch gedreht angezeigt werden. Bilder, die mit der Einstellung »**Serienaufnahme**« (□ 41) unter »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« aufgenommen wurden, werden gedreht.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) in der Einzelbildwiedergabe (📖 28), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen (außer im Modus »Nach Datum sortieren«).



Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

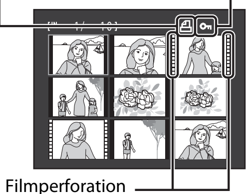
Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Bilder auswählen	(Multifunktionswähler)	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen/ Kalendermodus anwenden	**W** (▦)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦) im 16-Bild-Bildindex, um den Kalendermodus anzuzeigen (📖 71). Bilder können außerdem anhand des Aufnahmedatums gefunden werden. Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Anzahl der angezeigten Bilder verringern	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bildminiaturen zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Indexdarstellung beenden	ⓚ	Drücken Sie die Taste ⓚ.	28
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 / (Auslöser)	Drücken Sie die 📷-Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Weitere Hinweise zur Wiedergabe



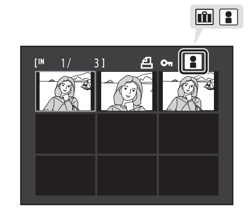
Bildindex mit Miniaturen

Wenn Sie Bilder, die mit »**Druckauftrag**« (📖 87) oder »**Schützen**« (📖 94) markiert sind, auswählen, werden sie zusammen mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden als Filmperforationen angezeigt.



Bildminiatur im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Wenn Bildminiaturen im Modus »Lieblingsbilder« (📖 74) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbilder-Symbol rechts über den Bildminiaturen.
- Wenn Bildminiaturen im Modus »Automatische Sortierung« (📖 80) angezeigt werden, erscheint das Kategoriesymbol der Bilder rechts über den Bildminiaturen.



Kalenderanzeige

Drehen Sie bei der Ansicht von 16 Indexbildern (A 69) den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.

Bilder können nach ihrem Aufnahmedatum angezeigt werden. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.

Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung	A
Datum auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	ⓚ	Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	28
Zum Bildindex zurückkehren	**T** (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍).	69

✔ Hinweise zur Kalenderanzeige

- Bildern, die Sie vor der Einstellung des Datums aufgenommen haben, wird das Datum 1. Januar 2010 zugewiesen.
- Die Tasten 🗑 und MENU sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

Nach Datum sortieren

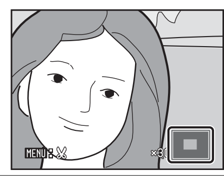
Nur Bilder mit dem gleichen Datum können in der Datumsliste wiedergegeben werden (A 83). Die Option »Nach Datum sortieren« (A 85) ist nur für Bilder mit dem gewählten Datum verfügbar.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	**T** (🔍)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	–
Auszoomen	**W** (⊞)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf **W** (⊞) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben	OK	Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	⊛	Drücken Sie die Taste ⊛.	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	105
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	28

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Wird ein mit Porträt-Autofokus (📖 46) aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) vergrößert (Ausschnittvergrößerung), wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen sind hier Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**«; 📖 41 aufgenommen wurden).



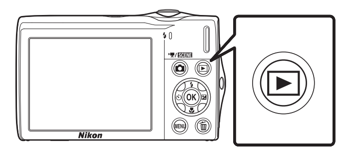
- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (⊞) zur Anpassung des Zoomfaktors gedreht wird, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.

Auswählen eines Wiedergabemodus

Es stehen die Wiedergabemodi ▶ (Wiedergabe), ★ (lieblingsbilder), AUTO (Automatische Sortierung) und 12 (nach Datum sortieren) zur Verfügung.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf ▶.

Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼ zur Auswahl des gewünschten Wiedergabemodus und drücken Sie dann auf OK.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste ▶.

1	▶ Wiedergabemodus	📖 28
	Alle Bilder wiedergeben.	
2	★ Modus »Lieblingsbilder«	📖 74
	Wiedergabe von Bildern aus einem Album.	
3	AUTO Automatische Sortierung	📖 80
	Zur Wiedergabe von Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.	
4	12 Nach Datum sortieren	📖 83
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Sie können Bilder in Alben einordnen. Nachdem Bilder in ein Album hinzugefügt wurden, können Sie das gewünschte Album mit dem Modus »Lieblingsbilder« wiedergeben. Durch die Zuordnung von Bildern in Alben, können Bilder schnell und einfach gefunden werden.

Sie können die Bilder thematisch, z. B. Reisen oder Hochzeiten, in Alben einsortieren.

Ein Bild kann zu mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

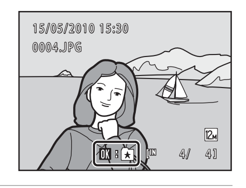
Bilder können durch das Hinzufügen zu Alben sortiert werden.

1 Öffnen Sie Bilder im Wiedergabemodus (□ 28) bzw. in den Modi »Automatische Sortierung« (□ 80) oder »Nach Datum sortieren« (□ 83).

2 Wählen Sie ein Lieblingsbild aus und drücken Sie die Taste ®.

Wählen Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste ®.

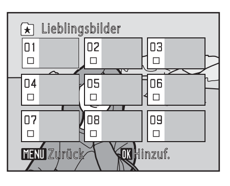
Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album aus und drücken Sie die ®-Taste.

Nach dem Hinzufügen von Bildern wechselt die Monitoranzeige in die Einzelbildwiedergabe.

Um ein Bild mehreren Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder 2.



Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können keinen Alben hinzugefügt werden.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zu einem Album hinzugefügt wurde, ist das Kontrollkästchen für den Ordner, zu dem es hinzugefügt wurde, aktiviert (✔).
- Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben (□ 151), in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (□ 79).

Weitere Informationen

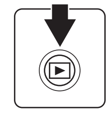
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (□ 76).

Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus »★ Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden und Bilder können im Bildindex oder im Kalendermodus angezeigt werden. Bilder können bearbeitet und Filmsequenzen können wiedergegeben werden.
- Wenn die MENU-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex gedrückt ist, um das Menü »Lieblingsbilder« (📖 77) anzuzeigen, können alle zum angegebenen Album hinzugefügten Bilder zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow, Drucken und Schützen vor versehentlichem Löschen gewählt werden.

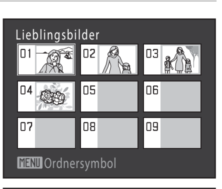
1 Drücken Sie ▶ in der Wiedergabebetriebsart, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten aufzurufen, und drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ★ zu wählen, und drücken Sie die Taste ⊛.





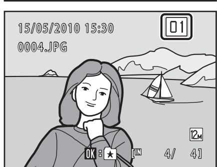
Eine Liste der Alben wird angezeigt.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Album auszuwählen.



Drücken Sie die Taste ⊛, um ein Bild des gewählten Albums in der Einzelbildwiedergabe zu öffnen.

Das Symbol für das aktuelle Album wird rechts oben eingeblendet.



Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe in Schritt 2 im Modus »Lieblingsbilder« (□ 75) aus und drücken Sie dann die Taste OK, um die Sicherheitsabfrage anzuzeigen.
- Wählen Sie zum Entfernen von Bildern aus dem Album »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK. Wenn Sie das Bild nicht entfernen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die OK-Taste drücken.



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (□ 79).

Funktion »Lieblingsbilder«

Bei angezeigter Albumliste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Album auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK, um das erste Bild im Album anzuzeigen.	68
Bild löschen	🗑	Wählen Sie ein Album aus und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um alle diesem Album zugeteilten Bilder zu löschen.	28
Albumsymbol ändern	MENU	Ändern Sie das einem Album zugeordnete Symbol.	78
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus zu öffnen.	73
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 / Auslöser	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	28

Menü »Lieblingsbilder«

Drücken Sie die Taste MENU in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Lieblingsbilder«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

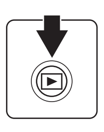
Schnelle Bearbeitung	→📖 100
D-Lighting	→📖 101
Haut-Weichzeichnung	→📖 102
Druckauftrag	→📖 87
Diashow	→📖 91
Löschen	→📖 92
Schützen	→📖 94
Bild drehen	→📖 94
Kompaktbild	→📖 104
Sprachnotiz	→📖 95

Ändern der Albumsymbole

Sie können das Symbol eines Albums ändern, um das Thema des Albums darzustellen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die Taste ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ★ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.

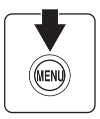
Eine Liste der Alben wird angezeigt.

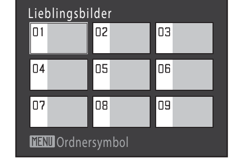




2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das gewünschte Album auszuwählen und drücken Sie anschließend auf die Taste MENU.

Der Auswahlbildschirm für die Symbole wird angezeigt.





3 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um eine Symbolfarbe zu wählen, und drücken Sie die Taste ⓚ.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Symbol zu wählen und drücken Sie die Taste ⓚ.

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.



Hinweise zu den Symbolen der Alben

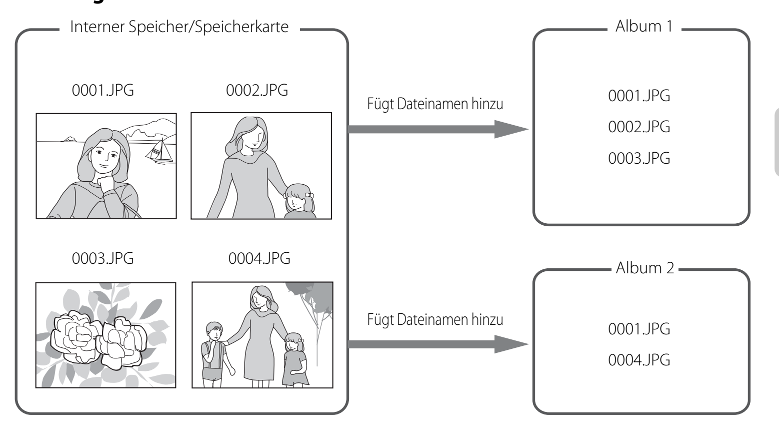
Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für die Symbole sind schwarze Ziffern.

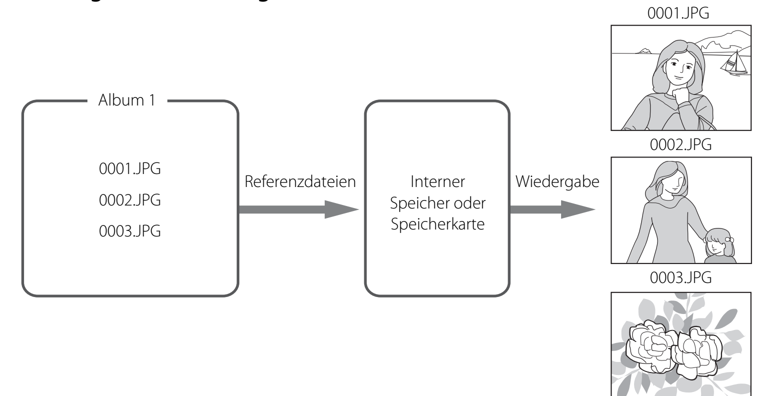
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (🕮 151). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben hinzugefügt. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bilds (🕮 28, 77, 92) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Wiedergabe von Lieblingsbildern



Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

Bilder und Filmsequenzen werden beim Aufnehmen automatisch in folgende Kategorien einsortiert. Im Modus »AUTO Automatische Sortierung« können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

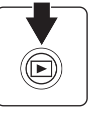
Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der herkömmlichen Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden und Bilder können im Bildindex oder im Kalendermodus angezeigt werden.
- Bilder können bearbeitet und zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Filmsequenzen wiedergegeben werden.
- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird das Menü »Automatische Sortierung« (🕮 82) geöffnet und alle Bilder einer Kategorie können zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow oder für den Druckauftrag bzw. zum Schützen ausgewählt werden.

Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

1 **Drücken Sie im Wiedergabemodus auf ▶, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen, und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um AUTO zu wählen, und drücken Sie dann die Taste OK.**

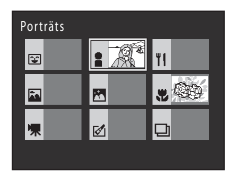
Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.





2 **Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um eine gewünschte Kategorie zu wählen.**

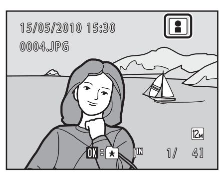
Nähere Informationen über die Kategorien finden Sie unter »Kategorien und Inhalte« (🕮 81).



Drücken Sie die Taste OK, um ein Bild in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste OK, um das Bild dem Album zuzuordnen (🕮 74).



Kategorien und Inhalte

Ordnernamen	Beschreibung
Lächeln	Es werden Bilder angezeigt, die mit Smart-Porträt (62) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommen wurden.
Porträts	Es werden Bilder angezeigt, die mit (Automatik) (22) oder den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* (50) aufgenommen wurden. Es werden Bilder angezeigt, die mit Smart-Porträt (62) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommen wurden.
Food	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Food**« (50) aufgenommen wurden.
Landschaft	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Landschaft**«* (50) aufgenommen wurden.
Dämmerung und Nacht	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« (50) aufgenommen wurden.
Nahaufnahmen	Es werden die Bilder angezeigt, die mit dem Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* (50) und im Modus (Automatik) mit Nahaufnahme (33) aufgenommen wurden.
Filmsequenz	Filmsequenzen (106) werden angezeigt.
Bearbeitete Kopien	Mit Hilfe der Bildbearbeitungsfunktion erstellte Kopien (98) werden angezeigt.
Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (51) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie keine neuen Bilder oder Filmsequenzen mehr zugeordnet bzw. im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer bestimmten Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (28) oder im Modus »Nach Datum sortieren« angezeigt werden (83).
- Bilder oder Filmsequenzen, die zwischen internem Speicher und Speicherkarte kopiert wurden (97), können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S3000 aufgenommen wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.

Verwenden des Modus »Automatischen Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Auswahl des Ordnernamens	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen Ordner auszuwählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK, um das erste Bild im gewählten Ordner anzuzeigen.	68
Bild löschen	🗑	Wählen Sie eine Kategorie aus, und drücken Sie die 🗑-Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um alle dieser Kategorie zugeteilten Bilder zu löschen.	28
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus zu öffnen.	73
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 / Auslöser	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	28

Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die Taste MENU in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüoptionen anzuwenden.

Schnelle Bearbeitung →📖 100
D-Lighting →📖 101
Haut-Weichzeichnung →📖 102
Druckauftrag →📖 87
Diashow →📖 91
Löschen →📖 92
Schützen →📖 94
Bild drehen →📖 94
Kompaktbild →📖 104
Sprachnotiz →📖 95

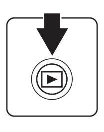
Wiedergabe von nach Datum sortierten Bildern (Nach Datum sortieren)

Im Modus »▣ Nach Datum sortieren« werden nur Bilder mit dem gleichen Datum wiedergegeben.

- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch in der normalen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert, bearbeitet oder zu Alben hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Filmsequenzen wiedergegeben werden.
- Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird das Menü »Nach Datum sortieren« (□ 85) geöffnet und alle Bilder mit demselben Aufnahmedatum können zum Löschen, Anzeigen in einer Diashow oder für den Druckauftrag bzw. zum Schützen ausgewählt werden.

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

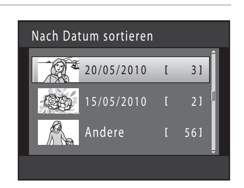
1 Drücken Sie die Taste ▶ im Wiedergabemodus, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus aufzurufen, und drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um ▣ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.



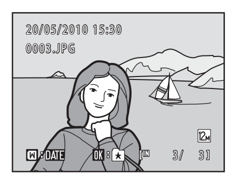


Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um das gewünschte Datum auszuwählen.



Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.



Drücken Sie die Taste ⓚ, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen.

Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die Taste ⓚ, um das Bild dem Album zuzuordnen (□ 74).

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Datumsliste zurückzukehren.

✔ Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, erscheint neben der Bildanzahl des betreffenden Datums ein »*«, um anzuzeigen, dass mehr als »9.001« Bilder vorhanden sind.
- Bildern, die Sie vor der Einstellung des Datums aufgenommen haben, wird das Datum 1. Januar 2010 zugewiesen.

Verwenden der Option »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung.

Aktion	Taste	Beschreibung	📖
Datum auswählen	Multifunktionswähler	Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie die Taste OK, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Datumsliste zurückzukehren.	68
Bild löschen	🗑	Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die 🗑-Taste, um ein Bild zu löschen. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um alle an diesem Datum aufgenommenen Bilder zu löschen.	28
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU-Taste, um die Datumsliste einzublenden.	85
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	▶	Drücken Sie die ▶-Taste, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus zu öffnen.	73
Rückkehr zum Aufnahmemodus	📷 / Auslöser	Drücken Sie die Taste 📷 oder den Auslöser.	28

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Menü »Nach Datum sortieren«

Durch Drücken der MENU-Taste bei Anzeige der Datumsliste werden die folgenden Menüs angezeigt, die sich nur auf die am spezifischen Datum aufgenommenen Bilder auswirken.

Schnelle Bearbeitung*	→□ 100
D-Lighting*	→□ 101
Haut-Weichzeichnung*	→□ 102
Druckauftrag	→□ 87
Diashow	→□ 91
Löschen	→□ 92
Schützen	→□ 94
Bild drehen*	→□ 94
Kompaktbild*	→□ 104
Sprachnotiz*	→□ 95

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die MENU-Taste in der Datumsliste (□ 83) gedrückt wird, können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste MENU.

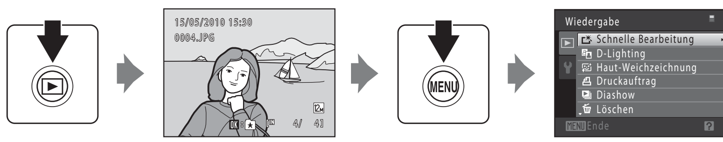
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Im Wiedergabemenü stehen folgende Optionen zur Auswahl:

	Schnelle Bearbeitung	100
	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.	
	D-Lighting	101
	Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
	Haut-Weichzeichnung	102
	Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.	
	Druckauftrag	87
	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
	Diashow	91
	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
	Löschen	92
	Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.	
	Schützen	94
	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
	Bild drehen	94
	Drehen Sie Bilder.	
	Kompaktbild	104
	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
	Sprachnotiz	95
	Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf.	
	Kopieren	97
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Aufrufen von Wiedergabe

Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln (28).
Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (9).
- Drücken Sie die Taste MENU, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Druckauftrag

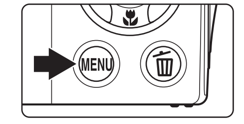
Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (166) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (166) Drucker (119).

Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

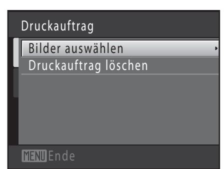


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie die Taste OK.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die Taste OK.



Weitere Hinweise zur Wiedergabe

4 **Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.**

Wählen Sie die gewünschten Bilder am Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Drücken Sie die Ⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.

5 **Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.**

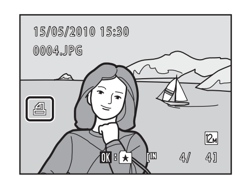


Markieren Sie »**Datum**« und drücken Sie auf Ⓚ, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Info**« und drücken Sie auf Ⓚ, um Verschlusszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »**Fertig**« und drücken Sie die Taste Ⓚ, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.

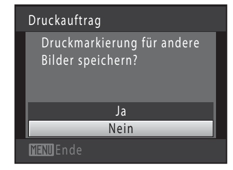
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.



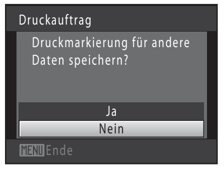
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder« »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben dem Album, der gewählten Kategorie bzw. des gewählten Aufnahmedatums weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um Bilder eines Albums bzw. einer Kategorie oder eines Aufnahmedatums zum bestehenden Druckauftrag hinzuzufügen.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Druckmarkierung von zuvor markierten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder im ausgewählten Album, in der ausgewählten Kategorie oder am ausgewählten Datum aufgenommene Bilder zu beschränken.



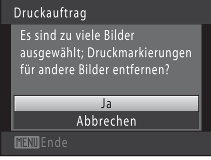
Modus »Lieblingsbilder«/ »Automatische Sortierung«



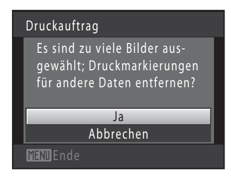
Modus »Nach Datum sortieren«

Falls Sie mehr als 99 Bilder für den Druckauftrag markiert haben, erscheint das unten abgebildete Fenster.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.



Modus »Lieblingsbilder«/ »Automatische Sortierung«

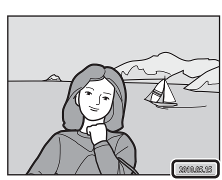


Modus »Nach Datum sortieren«

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »**Datum**« und »**Info**« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (□ 166) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (□ 124).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum zeigt das Aufnahmedatum des Bildes an. Eine Änderung des im Systemmenü unter »**Datum**« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags

Wählen Sie »**Druckauftrag löschen**« in Schritt 3 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (□ 87) und drücken Sie die Taste ®, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.



Datum einbelichten

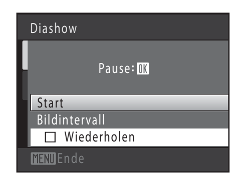
Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (□ 133) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden das Datum und die Uhrzeit der Speicherung der Bilder in die Bilder einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.
Es werden nur das im Bild einbelichtete Datum und die einbelichtete Uhrzeit gedruckt, selbst wenn die Datumsoption von »**Druckauftrag**« aktiviert wurde.

Diashow

▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Start**« und drücken Sie die Taste ⊛.



Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die Taste ⊛, bevor Sie »**Start**« wählen.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, markieren Sie vor der Auswahl von »**Start**« die Option »**Wiederholen**« und drücken auf ⊛. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

2 Die Diashow beginnt.

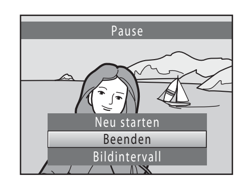


Während einer Diashow stehen folgende Aktionen zur Verfügung:

Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶ zur Anzeige des nächsten Bilds oder ◀ zur Anzeige des vorigen Bilds. Drücken Sie ihn länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie die Taste ⊛, um die Diashow anzuhalten.

3 Zum Beenden oder Neustarten der Diashow.



Um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, drücken Sie am Ende oder während einer Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« auf ⊛, oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow erneut abzuspielen.

Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen (📖 110) enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (📖 137).

Löschen (Löschen mehrerer Bilder)

-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Löschen

Ausgewählte oder alle Bilder löschen.

Bilder auswählen
Markieren Sie im Bildauswahlfenster die zu löschenden Bilder und löschen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bildauswahl« (93).
Alle Bilder
Alle Bilder löschen. Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« werden alle Bilder eines Albums, einer Kategorie oder eines Aufnahmedatums gelöscht. Die Alben oder die Kategorien selbst werden dabei nicht gelöscht.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Bilder mit dem Symbol sind geschützt und können nicht gelöscht werden (94).

Bildauswahl



Der Bildschirm für die Bildauswahl, wie rechts gezeigt, wird bei folgenden Menüs eingeblendet:

- **Wiedergabe**: **Druckauftrag**>**Bilder auswählen** (□ 87), **Löschen**>**Bilder auswählen** (□ 92), **Schützen** (□ 94), **Bild drehen** (□ 94), und **Kopieren**>**Ausgewählte Bilder** (□ 97)
- **Systemmenü**: **Startbild**>**Eigenes Bild** (□ 128)

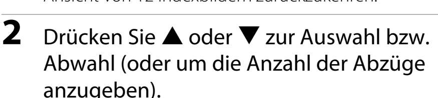
Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

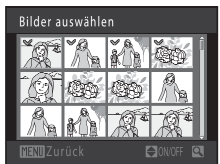


Für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann immer nur ein Bild markiert werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).



Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (✓) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

3 Drücken Sie die Taste Ⓚ, um die Auswahl abzuschließen.

Nachdem Sie »**Bilder auswählen**« gewählt haben, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Schützen

▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlfenster die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Bildauswahl« (□ 93).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (□ 138).

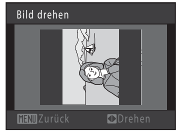
Geschützte Bilder sind am Symbol zu erkennen (□ 7, 70).

Bild drehen

▶-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

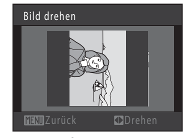
Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie (□ 93). Wenn »**Bild drehen**« eingeblendet wird, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



90°-Drehunggegen den Uhrzeigersinn







90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste OK, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotizen

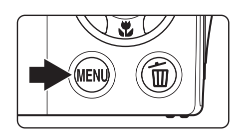
-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Sprachnotiz

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (28) oder im Bildindex (69) an und drücken Sie die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Sprachnotiz**« und drücken Sie auf die Taste OK.

Es werden die Bildschirmelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Halten Sie die OK-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

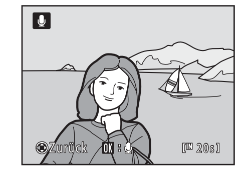
Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden bzw. bei Freigabe der Taste OK beendet.

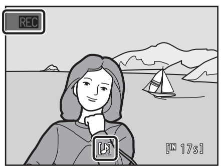
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Während der Aufnahme blinken die Symbole REC und auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« (96) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

Drücken Sie vor oder während der Aufnahme einer Sprachnotiz die Taste MENU, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.





Weitere Informationen

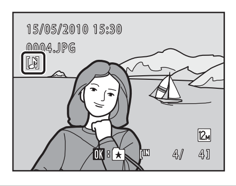
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (151).

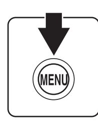
Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch [♪] gekennzeichnet.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 28) oder im Bildindex (📖 69) aus und drücken Sie die Taste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.





2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 🎙 »**Sprachnotiz**« und drücken Sie auf die Taste ⓚ.

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.

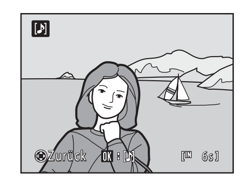


3 Drücken Sie die Taste ⓚ, um die Sprachnotiz abzuspielen.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie erneut auf ⓚ.

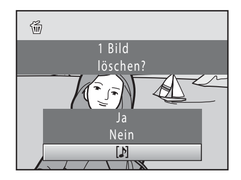
Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder während der Wiedergabe einer Sprachnotiz die MENU-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie die Taste 🗑. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler [♪] und drücken Sie die Taste ⓚ. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S3000 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

-Taste (Wiedergabemodus) ➔ MENU (Wiedergabe) ➔ Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü »Kopieren« eine Option und drücken Sie die Taste OK.



IN➔: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

➔IN: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste OK.



Ausgewählte Bilder: Kopiert Bilder aus Bildauswahlfenster (93).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, AVI- und WAV-Format kopiert werden. Dateien in anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (95) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Wenn für »**Druckauftrag**« (87) markierte Bilder kopiert werden, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Die Einstellung »**Schützen**« (94) wird jedoch mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden (80), können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (74) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn auf der Speicherkarte keine Bilder gespeichert wurden, erscheint im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (151).

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S3000 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🕮 151). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (🕮 100)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (🕮 101)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (🕮 102)	Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und speichert eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden.
Kompaktbild (🕮 104)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🕮 105)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die in »**Bildqualität/-größe**« mit der Einstellung 169 »**3968×2232**« (🕮 37) aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S3000 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (🕮 102) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera zu einem Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ränder entfernen« können hinzugefügt werden. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht gleichzeitig angewendet werden.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann zu den mit der Haut-Weichzeichnung aufgenommenen Bildern (🕮 64) hinzugefügt werden.

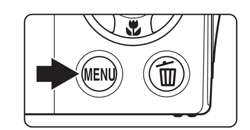
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckmarkierung (🕮 87) und Schutzeinstellungen (🕮 94) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (28) oder dem Bildindex (69). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.



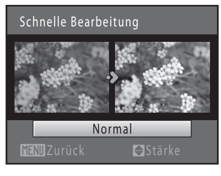
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie auf die Taste OK.



Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste OK.



Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Kopie an.

Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.





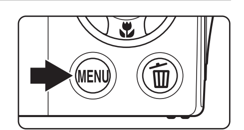
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (151).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (□ 28) oder dem Bildindex (□ 69). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.



Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**D-Lighting**« und drücken Sie auf die Taste OK.



Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

3 Wählen Sie »**OK**« und drücken Sie die Taste OK.



Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Abbrechen**« markieren und die Taste OK drücken.

Während der Bildwiedergabe werden D-Lighting-Kopien mit Symbol angezeigt.





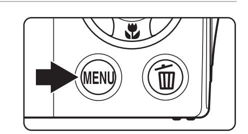
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 151).

Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (□ 28) oder dem Bildindex (□ 69). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.



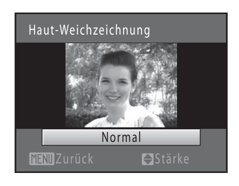
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Haut-Weichzeichnung**« und drücken Sie die Taste OK.



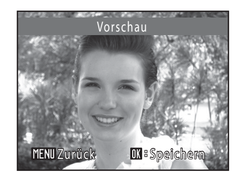
Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.
Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt zum Wiedergabemenü zurück.

3 Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ zur Auswahl des Grads der durchgeführten Verbesserung und drücken Sie die Taste OK.



Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt.
Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.

4 Überprüfen Sie die Qualität der Bildoptimierung.



Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie am Multifunktionswähler auf ◀ oder ▶, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.

Um den Grad des Effekts zu ändern, drücken Sie die Taste MENU, um zu Schritt 3 zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste OK, um eine neu erstellte Kopie anzuzeigen.

Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe an der Anzeige zu erkennen.



Bearbeiten der Bilder

 Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

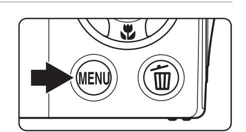
 Weitere Informationen

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 151).

Kompaktbild: Änderung der Bildgröße

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Diese Funktion ist besonders zur Anzeige auf Internetseiten oder für den Versand per E-Mail hilfreich. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Die Größen »640×480« »320×240« und »160×120« sind verfügbar.

1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (□ 28) oder dem Bildindex (□ 69). Drücken Sie anschließend die Taste MENU.

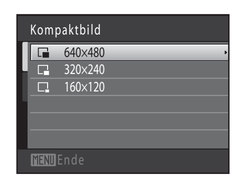


Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

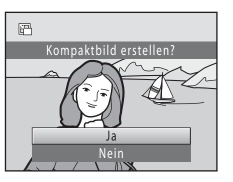
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Kompaktbild**« und drücken Sie auf die Taste ⊛.



3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⊛.



4 Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⊛.



Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste ⊛ drücken.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



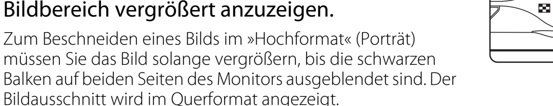
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 151).

✂ Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol MENU : ✂ während der Ausschnittvergrößerung (📖 72) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



Zum Beschneiden eines Bilds im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.
Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild zuerst mit der Option »**Bild drehen**« (📖 94) drehen, damit es im Querformat angezeigt wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



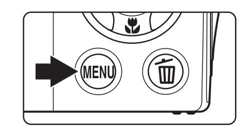
2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.



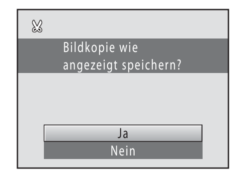
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (⊞), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste MENU.



4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Ja**« und drücken Sie die Taste ⓚ.



Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Ausschnittkopie an.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »**Nein**« markieren und die Taste ⓚ drücken.

Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160 × 120, wird im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol ⊡ oder ⊡ wird links am Monitor in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

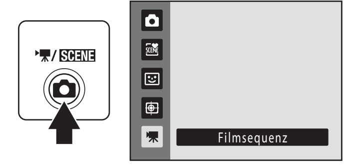
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 151).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

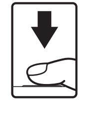
Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1 **Drücken Sie die 📷-Taste in der Aufnahmebetriebsart, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten anzuzeigen, drücken Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um 🎥 auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓚ.**



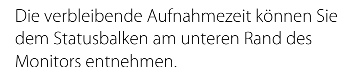
Die maximal mögliche Aufnahmedauer für die Filmsequenz wird am Monitor angezeigt (📖 108). Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB, auch wenn mehr freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für größere Filmsequenzen verfügbar ist.

2 **Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.**





Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2×) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern.
- Der Bildwinkel (Aufzeichnungsbereich) ist bei Filmaufzeichnungen kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Streifen (Smear-Effekt: 🕮 148) sind in den Filmsequenzaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte abgelegt, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte während des Speichervorgangs der Filmsequenz kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Hinweis zum »Autofokus«

Wenn im Filmmenü »**Autofokus**« auf AF-S »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) gesetzt ist, wird der Fokus durch Drücken des Auslösers gespeichert (🕮 109).

Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung

- »Nahaufnahme« (🕮 33) ist verfügbar. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung. Blitz (🕮 30), »selbstauslöser« (🕮 32) und »belichtungskorrektur« (🕮 34) sind nicht verfügbar.
- Drücken Sie MENU, um das Menü 🎥 (Filmsequenz) aufzurufen (🕮 108) und um »**Filmsequenz**«, »**Autofokus**« sowie »**Digital-VR**« einzustellen.

Das Menü »Filmsequenz«

Im Menü »Filmsequenz« können Sie die Einstellungen von »**Filmsequenz**« (□ 108), »**Autofokus**« (□ 109) und »**Digital-VR**« (□ 109) ändern.

Wählen Sie im Filmmodus 🎥 (Film) und drücken Sie dann auf die Taste MENU (□ 10), um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen. Mit dem Multifunktionswähler (□ 9) können Sie dann Einstellungen ändern und übernehmen.

🎥 Filmsequenz

🎥 (Film) ➔ MENU (Filmmenü) ➔ 🎥 (Filmsequenz)

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
TV TV-Clip 640 (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
320 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 47 MB)	Speicherkarte (4 GB)
TV TV-Clip 640 (Standardeinstellung)	32 Sek	46 Min
320 Videoclip 320	1 Min 55 Sek	2 Std 45 Min

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.
* Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die maximale Dateigröße pro Filmsequenz beträgt 2 GB, auch wenn mehr freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für größere Filmsequenzen verfügbar ist. Die maximale Länge der Filmsequenz, die für eine einzelne Filmsequenz aufgezeichnet werden kann, wird während der Aufzeichnung angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (□ 151).

Autofokus

(Film) ➔ MENU (Filmmenü) ➔ Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera während der Aufzeichnung von Filmsequenzen fokussiert.

Option	Beschreibung
Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Sobald Sie den Auslöser drücken, wird der Fokus gespeichert.
Permanenter AF	Die Kamera stellt während der Aufnahme von Filmsequenzen kontinuierlich scharf. Die Option »**Einzelautofokus**« empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Digital-VR

(Film) ➔ MENU (Filmmenü) ➔ Digital-VR

Auswahl des Digital-VR (Bildstabilisator) bei der Aufnahme von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
Ein	Verringert die Effekte von Kameraverwacklung bei allen Aufzeichnungen von Filmsequenzen.
Aus (Standardeinstellung)	Der Digital-VR ist deaktiviert.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (🕮 6).

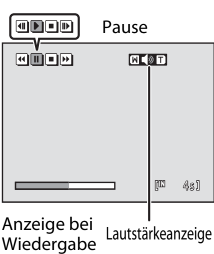
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (□ 28) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (□ 108) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste ⒪.

15/05/2010 15:30
0010.AVI
10s

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

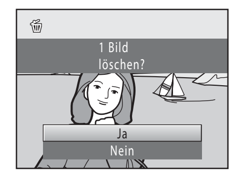
Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die ⒪-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Aktion	Taste	Beschreibung	
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die Taste ⒪ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiederzugeben.	
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die Taste ⒪ gedrückt, um die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiederzugeben.	
Pause	II	Drücken Sie die Taste ⒪ um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Pause der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mit Hilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:	
		◀II	Drücken Sie die Taste ⒪, um die Filmsequenz einen Bildausschnitt zurückzuspulen. Halten Sie die Taste ⒪ gedrückt, um die Filmsequenz Bildausschnitt für Bildausschnitt zurückzuspulen.
		II▶	Drücken Sie die Taste ⒪, um die Filmsequenz einen Bildausschnitt vorzuspulen. Halten Sie die Taste ⒪ gedrückt, um die Filmsequenz Bildausschnitt für Bildausschnitt vorzuspulen.
		▶	Drücken Sie die Taste ⒪ um die Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden	■	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⒪-Taste.	

Löschen von Filmsequenzen

Wählen Sie eine Filmsequenz und drücken Sie die Taste 🗑 im Modus »Einzelbildwiedergabe« (□ 28) oder »Bildindex« (□ 69). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie die ⒪-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken die ⒪-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



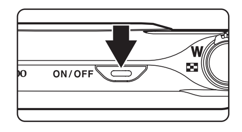
Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S3000 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Anschluss an einen Fernseher

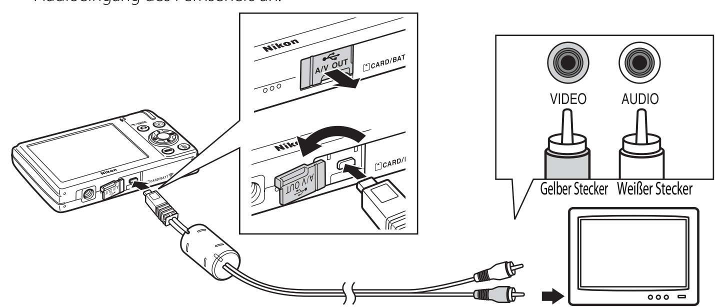
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Video-Kabel an den Fernseher an.

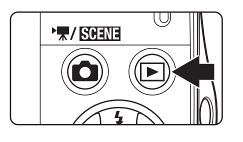
Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste ▶ gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

Anschließen des Audio-/Video-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Ziehen Sie das Audio-/Video-Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird unter der Option »**Videonorm**« (🕮 139) im Systemmenü »**System**« eingestellt (🕮 125).

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer, ViewNX (zum Anzeigen übertragener Bilder) und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 (Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate)
- Windows Vista Service Pack 2 (Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/ Ultimate)
- 32-Bit Versionen von Windows XP Service Pack 3 (Home Edition/Professional)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

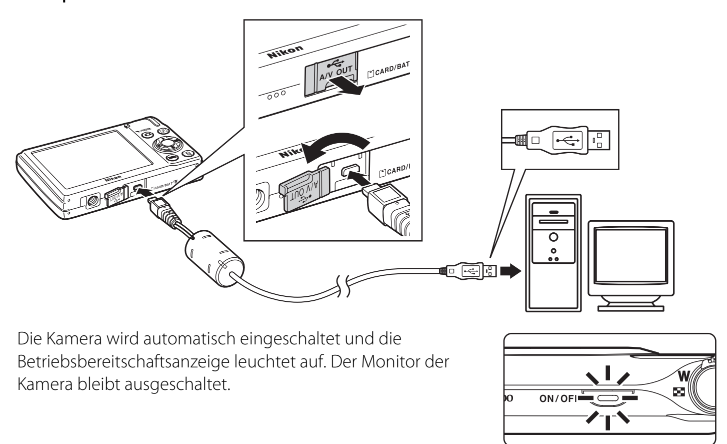
- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (🕮 117, 140). Während der Akku geladen wird, können Bilder von der Kamera übertragen werden.
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62D (🕮 149) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S3000 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.

Anschließen des USB-Kabels

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie das auf dem Computer installierte Nikon Transfer.

- **Windows 7**

  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S3000**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.

  Doppelklicken Sie im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S3000**« auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**«.
- **Windows Vista**

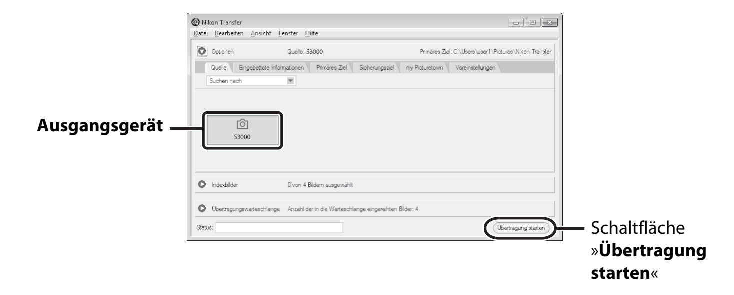
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**«.
- **Windows XP**

  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**

  Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster für die Autostart-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

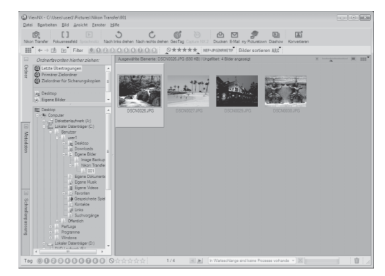
- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen.

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird ViewNX automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist, und die übertragenen Bilder können angesehen werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer oder ViewNX finden Sie über die jeweils enthaltene Hilfe (📖 116).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (📖 117).

Verwendung eines Kartenlesegeräts

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn die Speicherkartenkapazität 2 GB oder mehr beträgt bzw. die Karte SDHC-kompatibel ist, muss das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät diese Spezifikationen unterstützen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät ein und führen Sie die Schritte 4 und 5 (📖 114) zum Übertragen der Bilder aus.
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf den Computer zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 97).



Manueller Start von Nikon Transfer oder ViewNX

Windows

Wählen Sie »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Alle Programme**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX doppelklicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.

Macintosh

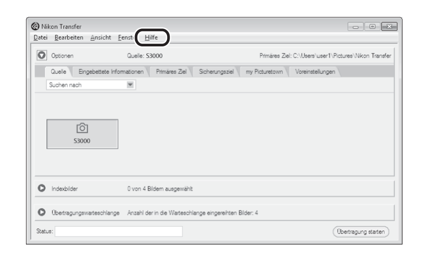
Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf »**Nikon Software**«>»**Nikon Transfer**«>»**Nikon Transfer**« (oder »**Nikon Software**«>»**ViewNX**«>»**ViewNX**«).

Sie können auch auf das Symbol für Nikon Transfer oder ViewNX im Dock klicken, um Nikon Transfer oder ViewNX zu starten.



Aufrufen der Hilfefunktion in Nikon Transfer und ViewNX

Starten Sie für weitere Informationen zu Nikon Transfer oder ViewNX das jeweilige Programm und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« »**Nikon Transfer-Hilfe**« oder »**Hilfe zu ViewNX**«.





Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📖 59) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

  Windows

  Wählen Sie »**Start**«-Menü>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 5**«>»**Panorama Maker 5**«.

  Macintosh

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.



Bilddateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie unter »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 151).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (🕮 140).

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (🕮 112) und »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (🕮 113).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

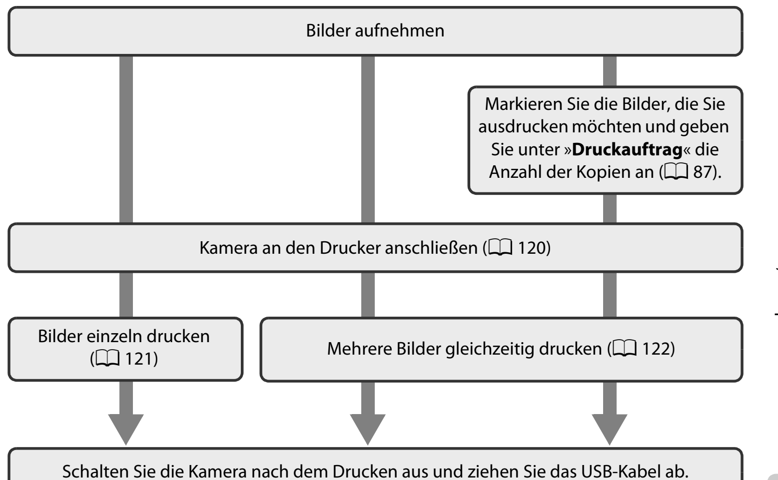
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Kein Ladevorgang Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Temperaturbedingungen sind nicht zulässig. Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit beim Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (🕮 18). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (🕮 130) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (🕮 14) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Das Aufladen des Akkus über USB kann länger dauern als mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 166) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn der Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwendet wird, kann die COOLPIX S3000 über jede herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Drucken von Bildern

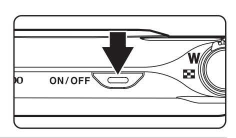
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (🕮 87) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

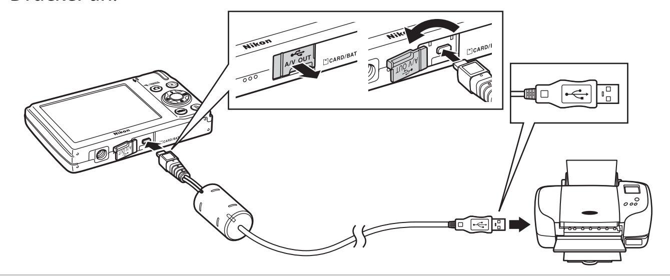
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

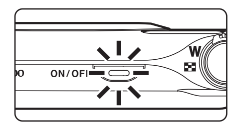
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

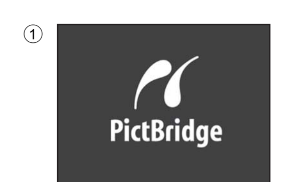
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

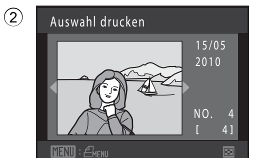


4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Bildschirm »**Auswahl drucken**« (②) am Monitor der Kamera.



①


②


Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keine Gewalt aus. Ziehen Sie das USB-Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.

Falls der Startbildschirm von »PictBridge« nicht erscheint

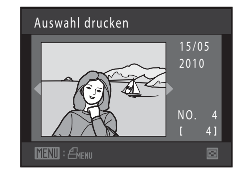
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera »**Laden über USB**« (📖 140) auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut an.

Drucken einzelner Bilder

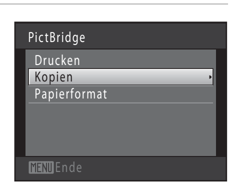
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 120) Bilder auszudrucken.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Ⓚ-Taste.

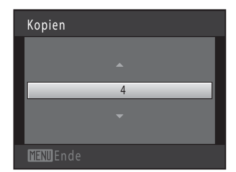
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zu wechseln und auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



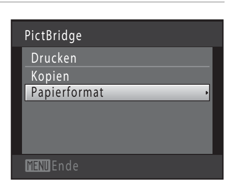
2 Wählen Sie »**Kopien**« und drücken Sie die Taste Ⓚ.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste Ⓚ.

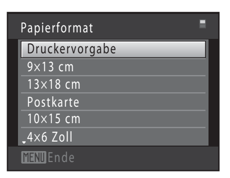


4 Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste Ⓚ.

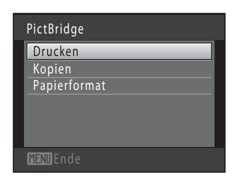


5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste Ⓚ.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



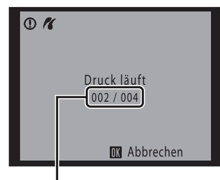
6 Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓚ.



7 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 gezeigt.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste ⓚ.



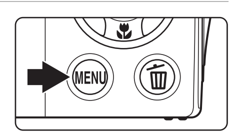
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Bilder

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 120) mehrere Bilder auszudrucken.

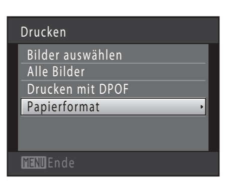
1 Wenn der Bildschirm »**Bilder auswählen**« angezeigt wird, drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



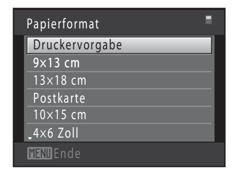
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die Taste ⓚ.

Drücken Sie die MENU-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.



3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ⓚ.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die Taste ⓚ.

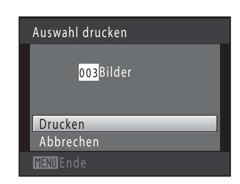


Auswahl drucken

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



- Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler mit ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (▦), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.
- Drücken Sie die ⓚ-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf ⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf ⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



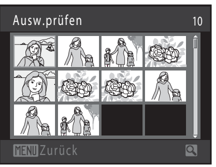
Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (📖 87) ein Druckauftrag vorliegt.

- Wenn das rechts abgebildete Menü angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die Taste ⓚ, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie auf ⓚ, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



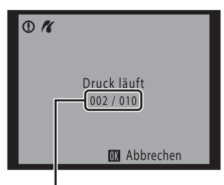
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die Taste ⓚ. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste ⓚ erneut.



5 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste ⓚ.



Aktueller Abzug/ Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie für das »papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

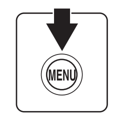
Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

	Menüs	127
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	128
	Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein »startbild« angezeigt werden soll.	
	Datum	129
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	132
	Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildanzeige nach Aufnahme und Monitorhelligkeit an.	
DATE	**Datum einbelichten**	133
	Sie können Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bilder einbelichten.	
	Digital-VR	134
	Auswahl des Digital-VR (Bildstabilisator) bei der Aufnahme von Fotos.	
	Motion Detection	135
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.	
	AF-Hilfslicht	136
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	136
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
	Sound	137
	Nehmen Sie die Einstellungen von Klang und Lautstärke vor.	
	Ausschaltzeit	137
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.	
IN/	**Speicher löschen/Formatieren**	138
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	139
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
VIDEO	**Videonorm**	139
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	

	Laden über USB	140
	Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll.	
	Blinzelwarnung	141
	Legen Sie fest, ob Personen, die geblinzelt haben, erkannt werden sollen, wenn im Porträt-Autofokus fotografiert wird.	
	Zurücksetzen	143
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.	
Ver.	Firmware-Version	145
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm einzublenden.



Wenn Sie im Motivprogramm auf MENU gedrückt haben, drücken Sie am Multifunktionswähler (9) auf ◀, um die Registerkarten anzuzeigen.

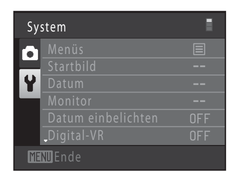


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf (9)◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Register Y zu wählen.

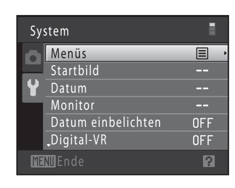


4 Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Auswahl und die Anpassung der Menüoptionen mit dem Multifunktionswähler vor (□ 9).

Drücken Sie die Taste MENU zum Verlassen des Systemmenüs oder ◀, um ein anderes Register zu wählen.



MENU Menüs

MENU-Taste ➔ Y (Systemmenü) (□ 126) ➔ MENU Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

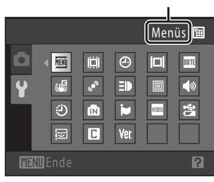
»Menüs« werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/ Optionsname



Startbild

MENU-Taste → (Systemmenü) (126) → Startbild

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein »startbild« angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)
Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.
COOLPIX
Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild
Zeigt als Startbild das ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige des Bildauswahlfensters ein Bild auswählen (93) und mit der Taste OK als Startbild festlegen. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (37) von 16:9 »**3968×2232**« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (104) oder Beschneidungsfunktion (105) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Datum

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein.

- Markieren Sie die entsprechenden Parameter (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden): Drücken Sie ◀ oder ▶.
- Bearbeiten Sie den markierten Parameter: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Wenden Sie die Einstellung an: Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die OK-Taste (19).

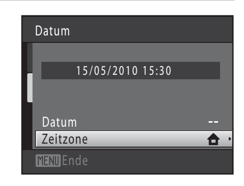
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann die »**Wohnort-Zeitzone**« festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (131) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist vor allem bei Reisen geeignet.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

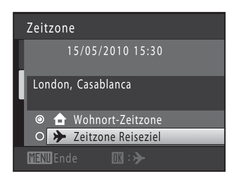
1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü »**Zeitzone**« wird angezeigt.



2 Wählen Sie »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die Taste OK.

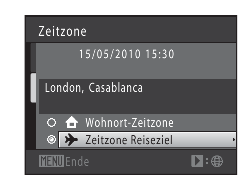
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



Grundlegende Kameraeinstellungen

3 Drücken Sie die ▶-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.

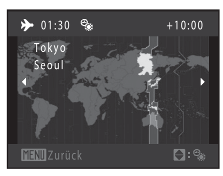


4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Drücken Sie ▲ in einer Zeitzone, in der die Sommerzeit gilt, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhrzeit automatisch eine Stunde vorzustellen. Das Symbol 🌞 wird oben im Monitor angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ®, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol ✈ auf dem Monitor angezeigt.





Hinweise zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »**Wohnort-Zeitzone**« und drücken Sie die Taste ®.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie 🏠 »**Wohnort-Zeitzone**« in Schritt 2 und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datum einbelichten**« (📖 133) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datum einbelichten**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort	UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
–10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
–9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
–4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
–4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
–3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
–2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
–1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildinfos	
	Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen im Aufnahme- und Wiedergabemodus im Monitor angezeigt werden sollen.
Bildkontrolle	
	»**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus. »**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.
Helligkeit	
	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.
Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Bedienhinweise werden wie oben unter »**Infos einblenden**« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, wechselt die Anzeige zu »**Infos ausblenden**«. Informationen werden erneut eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	Zusätzlich zu den Informationen von »**Info-Automatik**« oben werden bei Aufnahmen im Modus (Automatik) Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Aufnahmemodi werden nur die Informationen von »**Info-Automatik**« angezeigt.	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei Einstellung »**Info-Automatik**« (siehe oben).

Datum einbelichten (Einbelichtung Datum & Uhrzeit)

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (90).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (6).

Hinweise zu »Datum einbelichten«

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
  - Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
  - Aufzeichnung von Filmsequenzen
- Daten, die mit Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (37) unter »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Verwenden Sie für die Datumseinbelichtung »**1024×768**« oder eine höhere Auflösung.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (18, 129) ausgewählt wurde.

Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DOPF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation mithilfe der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« (87) auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit gedruckt werden.

Digital-VR

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (□ 126) ➔ Digital-VR

Aktivierung/Deaktivierung des Digital-VR (Bildstabilisator) für Fotoaufnahmen.

Automatik	
	Der Digital-VR ist aktiviert und die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden bei der Aufnahme von Fotos unter allen folgenden Bedingungen verringert. • Der Blitz ist deaktiviert oder auf Langzeitsynchronisation gesetzt. • Es ist eine lange Belichtungszeit eingestellt. • »**Serienaufnahme**« ist auf »**Einzelbild**« gesetzt. • Das Motiv ist dunkel.
Aus (Standardeinstellung)	
	Der Digital-VR ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« gewählt ist, wird am Monitor angezeigt (□ 6) und der Digital-VR wird entsprechend den Aufnahmebedingungen angewendet.

Hinweise zum Digital-VR (Digitalen Bildstabilisator)

- »Digital-VR« wird bei Verwendung des Blitzes deaktiviert, außer wenn Langzeitsynchronisation gewählt wurde. »Digital-VR« ist deaktiviert, wenn Langzeitbelichtung und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (□ 54, 55) kombiniert verwendet werden.
- »Digital-VR« wird bei längeren Belichtungszeiten deaktiviert.
- Der Digital-VR wird nur aktiviert, wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« (□ 42) auf »**Automatik**« gestellt ist.
- Der Digital-VR spricht nicht an, wenn bei Aufnahmen mit Smart-Portät die Option »**Blinzelprüfung**« (□ 64) auf »**Ein**« gestellt ist.
- »Digital-VR« ist bei folgenden Motivprogrammen deaktiviert:
  - **Sport** (□ 54)
  - **Nachtporträt** (□ 54)
  - **Dämmerung** (□ 55)
  - **Nachtaufnahme** (□ 56)
  - **Museum** (□ 57)
  - **Feuerwerk** (□ 58)
  - **Gegenlicht** (□ 58)
- Die Leistungsfähigkeit des Digital-VR verringert sich bei stärkeren Kamera-Verwacklungen.
- Mit dem Digital-VR aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

Digital-VR für Filmsequenzen

Um Kamera-Verwacklungen bei Filmsequenzen zu kompensieren, aktivieren Sie »**Digital-VR**« (□ 109) im Menü »Filmsequenz« (□ 108).

Motion Detection

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Motion Detection

Aktivieren Sie die Einstellung für Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Automatisch (Standardeinstellung)
Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden »ISO-Empfindlichkeit« sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen. • Bei Auslösung des Blitzes • Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« (42) auf »**Bereich für ISO-Autom.**« oder die »ISO-Empfindlichkeit« im Modus (Automatik) auf einen bestimmten Wert festgelegt wurde. • Im Modus (Automatik), wenn »**16er-Serie**« (41) aktiviert wurde. • Wenn das Motivprogramm »**Sport**«, »**Nachtporträt**«, »**Dämmerung**«, »**Feuerwerk**« oder »**Gegenlicht**« gewählt wurde. • Wenn die Motivverfolgung aktiviert ist. • Aufzeichnen von Filmsequenzen
Aus
Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (6, 23). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)
Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Der Beleuchter hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition. Beachten Sie, dass für manche Motivprogramme oder Fokusmessfelder das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.
Aus
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)
Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (25).
Aus
Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum »Digitalzoom«

- Bei aktivem Digitalzoom wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« (44) gesetzt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde.
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Wenn die Motivverfolgung ausgewählt ist
  - Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« (41) gestellt ist.
  - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (Bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2× verwendet werden.)

Sound

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne
Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharf stellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal
Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen. Bei der Einstellung »**Ein**« wird bei der Verschlussauslösung kein Ton wiedergegeben, wenn bestimmte Funktionen wie z. B. Serienaufnahme oder »BSS« (Best-Shot-Selector) gewählt wurden oder Filmsequenzen aufgezeichnet werden.

Ausschaltzeit

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, wird der Monitor ausgeschaltet, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (17). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« erfolgt.

Abbrechen des Ruhezustands

Brechen Sie den Ruhezustand ab und aktivieren Sie den Monitor neu, indem Sie eine der folgenden Tasten drücken.

- Ein-/Ausschalter
- Auslöser
- -Taste
- -Taste

Hinweis zur »Ausschaltzeit«

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Menüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62D angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/ Formatieren

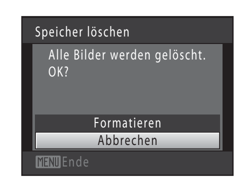
MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

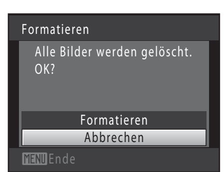
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (78) auf die Standardeinstellung zurück (angezeigt als Zahl).
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S3000 einsetzen.

Sprache/Language

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

VIDEO Videonorm

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ VIDEO Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen »**NTSC**« und »**PAL**« wählen.

Laden über USB

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an einem Computer per USB-Kabel aufgeladen werden soll (117).

Automatisch (Standardeinstellung)
Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus
Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« stellen, können Sie an bestimmten Druckern Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm »**PictBridge**« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht am Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Blinzelwarnung

Funktion, bei der die Kamera bei Aufnahmen in folgenden Modi Personen mit geschlossenen Augen erkennt:

- (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (44) für die AF-Messfeldvorwahl ausgewählt ist)
- Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**« (51), »**Porträt**« (53) oder »**Nachtporträt**« (54) gewählt wurde.

Ein
Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit Porträt-Autofokus aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (142).
Aus (Standardeinstellung)
Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.



Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts abgebildete Blinzelwarnung am Monitor erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Option	Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	**T** (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	**W** (⊞)	Den Zoomschalter auf **W** (⊞) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen	Multifunktionswähler	Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ bei vergrößerter Anzeige, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	🗑	Drücken Sie die Taste 🗑.
Rückkehr zum Aufnahmemodus	ⓚ Auslöser	Drücken Sie die Taste ⓚ oder den Auslöser.

Zurücksetzen

MENU-Taste ➔ (Systemmenü) (126) ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (30)	Automatik
Selbstauslöser (32)	Aus
Nahaufnahme (33)	Aus
Belichtungskorrektur (34)	0,0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (37)	4000×3000
Weißabgleich (39)	Automatik
Serienaufnahme (41)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (42)	Automatik
Farbeffekte (43)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (44)	Porträt-Autofokus
Autofokus (48)	Einzelautofokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus (50)	Motivautomatik
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (57)	Mitte

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (64)	Normal
Lächeln-Auslöser (64)	Ein
Blinzelprüfung (64)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (□ 67)	Permanenter AF

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (□ 108)	TV TV-Clip 640
Autofokus (□ 109)	Einzelautofokus
Digital-VR (□ 109)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (□ 127)	Text
Startbild (□ 128)	Kein Startbild
Bildinfos (□ 132)	Info-Automatik
Bildkontrolle (□ 132)	Ein
Helligkeit (□ 132)	3
Datum einbelichten (□ 133)	Aus
Digital-VR (□ 134)	Aus
Motion Detection (□ 135)	Automatisch
AF-Hilfslicht (□ 136)	Automatik
Digitalzoom (□ 136)	Ein
Tastentöne (□ 137)	Ein
Auslösesignal (□ 137)	Ein
Ausschaltzeit (□ 137)	1 min
Laden über USB (□ 140)	Automatisch
Blinzelwarnung (□ 141)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (□ 121, 122)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (□ 91)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (□ 151) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (□ 92), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
  »**Aufnahme**«: Messwert speichern (□ 40) für »**Weißabgleich**«
  Systemmenü: Für »**Startbild**« gewählte Bilder (□ 128), »**Datum**« (□ 129), »**Sprache/Language**« (□ 139) und »**Videonorm**« (□ 139)

Ver Firmware-Version

MENU-Taste ➔ Y (Systemmenü) (□ 126) ➔ Ver Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

✓ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✓ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Ein Laden des Kamerakkus der COOLPIX S3000 über das Ladegerät mit Netzadapter EH-68P oder einen Computer ist bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C bzw. über 45 °C nicht möglich.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Legen Sie den Akku in das Batteriefach, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL10.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. ***Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.***

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen am Monitor angezeigt werden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den aufgenommenen Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Aufnahmen mit »**16er-Serie**« unter der Option »**Serienaufnahme**«. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P*, EH-68P (AR)*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D <Anschließen des EH-62D> 1 2 3 Vergewissern Sie sich, dass das Netzadapterkabel korrekt in das Akkufach gelegt wurde, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Falls das Kabel nicht korrekt verläuft, kann die Abdeckung beim Schließen des Akku-/Speicherkartenfachs beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14

* Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 16 GB[2], 32 GB[2]
TOSHIBA	2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 16 GB[2], 32 GB[2]
Panasonic	2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2], 12 GB[2], 16 GB[2], 32 GB[2]
Lexar	2 GB[1], 4 GB[2], 8 GB[2]

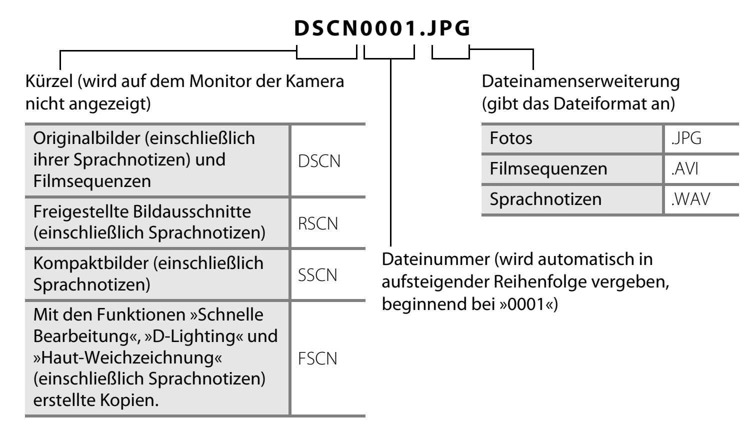
[1] Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

[2] SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Einzelheiten zu den Karten erhalten Sie vom Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



Originalbilder (einschließlich ihrer Sprachnotizen) und Filmsequenzen	DSCN
Freigestellte Bildausschnitte (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Kompaktbilder (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Mit den Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting« und »Haut-Weichzeichnung« (einschließlich Sprachnotizen) erstellte Kopien.	FSCN

Fotos	.JPG
Filmsequenzen	.AVI
Sprachnotizen	.WAV

- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden (z. B. »101P_001«; 60) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (97).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (138) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	129
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12, 14
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12, 14
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	26, 27 45
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	21
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	150 20 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Abbrechen Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie »**Abbrechen**« und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste OK, um die Speicherkarte zu formatieren.	21
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	37 28, 92, 110 20 20
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	138
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	151
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht gespeichert werden. • Bilder, die im »**Bildqualität/-größe**« mit der Einstellung »**3968×2232**« aufgenommen wurden. • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	128
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	92
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits mehr als 200 Bilder.	• Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie zu anderen Alben hinzu.	76 74

Anzeige	Problem	Lösung	📖
ⓘ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild aus.	– 96
ⓘ Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	64
ⓘ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	• Achten Sie darauf, dass das Bild den Bearbeitungsanforderungen entspricht. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	98 –
ⓘ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Um Bilder anzuzeigen, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus. • Drücken Sie die Taste MENU, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	20 97
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	• Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. • Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde.	74 75
	In der »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	81

Anzeige	Problem	Lösung	📖
❶ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
❶ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	91
❶ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	92
❶ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	129
Objektivstörung ❗	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
ⓘ Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	120
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	13
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die ⓚ-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die ⓚ-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
ⓘ Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beseitigen Sie den Papierstau, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die ⓚ-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	📖
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »**Fortsetzen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die OK-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste 📷 oder ▶. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. • Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.	17 12 137 31 112 111 14
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	132 146
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	22 137 147 14 113, 115, 120
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »**Datum**« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	18, 129 129
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für »**Bildinfos**« wurde »**Infos ausblenden**« gewählt. Wählen Sie »**Infos einblenden**«	132
»**Datum einbelichten**« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 129

Problem	Ursache/Lösung	📖
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl die Funktion »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »**Datum einbelichten**«.	133
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	130
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist. • Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen.	117

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart auf die Taste 📷 oder den Auslöser. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	8, 28 10 22 31

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	27 136 17
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert der »ISO-Empfindlichkeit«. • Aktivieren Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie »**BSS**«. • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30 42 134, 135 41 32
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	31
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Ein »Smear-Effekt« tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« im Modus »**16er-Serie**« und bei der Aufnahme von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	41, 148
Der Blitz löst nicht aus.	• Der Blitz wurde deaktiviert. • Es ist ein Motivprogramm, ausgewählt, in dem der Blitz nicht funktioniert. • Im Menü Smart-Porträt ist »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt. • 🎥 Modus ausgewählt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	30 53 64 106 49
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	107
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: • Wenn als Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde. • Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. • Bei Aufnahmen im Modus »Motivverfolgung«. • Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (bei der Aufnahme von Filmsequenzen kann eine Vergrößerung bis zum Faktor 2× verwendet werden). • Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16er-Serie**« gesetzt ist.	136 51, 53, 54 62 65 106 41
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	49

Problem	Ursache/Lösung	📖
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Verwenden Sie »**Haut-Weichzeichnung**« im Wiedergabemenü für Bilder, die mehr als drei Gesichter enthalten.	103 102
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Sound**«>»**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Kein Ton ist bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	137 5, 24
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms blinkt das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	53-59, 136
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	146
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	39
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu langsam oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Stellen Sie eine niedrigere »ISO-Empfindlichkeit« ein.	30 42
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitz wurde deaktiviert. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder verwenden Sie den Aufhellblitz.	30 24 30 34 42 30, 58
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	34
Die Blitzeinstellung ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Modus »**Nachtporträt**« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**«, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	30, 54

Problem	Ursache/Lösung	📖
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus ⚡◉ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	31 31 53, 54, 64

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	📖
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S3000 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.	– 110
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	110 96
»Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« sind nicht verfügbar.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« von 16:9 »**3968×2232**« aufgenommen wurden. • Wählen Sie Bilder aus, die eine »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	110 37 98 98
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »**Videonorm**«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	139 20
Ein auf die Standardeinstellungen zurückgesetztes Album-Symbol oder zu einem nicht in den Lieblingsbildern angezeigten Album hinzugefügte Bilder werden angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S3000 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem PC überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können in die einzelnen Kategorien gestellt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	80 81, 97 – –
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Nikon Transfer ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe von Nikon Transfer. • Achten Sie darauf, dass der Computer den Nikon Transfer-Systemvoraussetzungen entspricht.	17 22 113 – 116 112
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	140
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	121, 122

Technische Daten

Nikon COOLPIX S3000 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,39 Millionen
Objektiv	4× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,9–19,6mm (entspricht 27–108mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Lichtstärke	f/3,2–5,9
Optischer Aufbau	6 Linsen 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (entspricht ca. 432mm bei Kleinbild (35mm [135]))
Bildstabilisator	Digital-VR
Autofokus (AF)	Autofokus mit Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 50 cm bis ∞ • Nahaufnahme: ca. 8 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokusmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokusmessfeldern, Porträt-Autofokus
Monitor	6,7 cm/2,7-Zoll, ca. 230.000 Bildpunkte, TFT-LCD und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97% horizontal und 97% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Dateispeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 47 MB) • SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgrößen (in Pixel)	• 12M (Hoch) [4000 × 3000★] • 12M [4000 × 3000] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [3968 × 2232]
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Auto (automatische Verstärkung von ISO 80 auf 1600) • ISO-Automatik mit definierter Obergrenze (ISO 80-400, ISO 80-800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite (Modus 📷 Automatik)	[W]: –0,6 bis +17,2 LW [T]: 1,2 bis 19,0 LW (Belichtungswerte durch automatische Einstellung der »ISO-Empfindlichkeit« in ISO 100 Werte umgewandelt)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/2000 -1 s (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gestellt ist) 1/2000 -1 s (wenn für »**ISO-Empfindlichkeit**« ein bestimmter Wert festgelegt ist) 4 s (im Motivprogramm »**Feuerwerk**«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–2,6 AV)
Blendenumfang	2 Stufen (f/3,2 und f/8 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: **Automatik**)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden und 10 Minuten (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR) und wenn vollständig entladen)
Akkukapazität*	Ca. 220 Aufnahmen (EN-EL10)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 94,3 × 55,9 × 19,0 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca.116 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »**4000×3000**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 15 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P/EH-68P (AR)

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nennkapazität	6,5-9,6 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 5,0 V, 0,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	EH-68P: Ca. 55 × 22 × 65 mm EH-68P (AR): Ca. 55 × 51,6 × 66 mm
Gewicht	EH-68P: Ca. 60 g EH-68P (AR): Ca. 65 g



Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

M

N

O

P

R

S

T

U





NIKON CORPORATION

YP0G03(12)

6MM78512-03